

ELECTRONIC INTERNET KITCHEN RADIO

Sonoclock 890 A WEB

DIGITAL RADIO



FOR A GOOD REASON

GRUNDIG

4 SONOCLOCK 890 A WEB

- 4 Besonderheiten
- 4 Lieferumfang
- 4 CE-Konformitätserklärung

5 AUFSTELLEN UND SICHERHEIT

6 AUF EINEN BLICK

- 6 Die Bedienelemente
- 8 Die Fernbedienung

9 ANSCHLIESSEN/VORBEREITEN

- 9 Kopfhörer anschließen
- 9 MP3 Player oder USB-Memory Stick anschließen
- 9 Externes Gerät anschließen
- 10 LAN-Verbindung zum Internet
- 11 WLAN-Verbindung zum Internet
- 12 Netzkabel anschließen
- 12 Batterien in die Fernbedienung einlegen
- 13 Gerät aufstellen
- 13 Gerät unter ein Küchenbord montieren

14 EINSTELLUNGEN

- 14 Navigation in den Menüs
- 14 Erstinstallation mit dem Installationsassistenten "Wizard"
- 14 Erstinstallation beginnen
- 16 Menüsprache wählen
- 17 DAB-Programme suchen und speichern
- 18 FM-Programme einstellen und speichern
- 19 Klangeffekt „Mein EQ“ einstellen
- 19 Kontrast der Anzeige einstellen
- 19 Helligkeit der Anzeige einstellen

20 ALLGEMEINE FUNKTIONEN

- 20 Ein- und Ausschalten
- 20 Programmquelle wählen
- 20 Mit Kopf- oder Ohrhörern hören
- 20 Informationen einblenden

21 INTERNET-BETRIEB

- 21 Wissenswertes über die Internet Radiostationen
- 21 Programmquelle Internet Radio wählen
- 21 Internet-Radioprogramme wählen – nach Suchkriterien
- 23 Internet-Radioprogramme auf Programmplätzen speichern
- 23 Gespeicherte Internet-Radioprogramme aufrufen
- 24 Informationen über Internet-Radioprogramme abrufen
- 24 Podcasts wählen

25 INTERNET RADIO TUNING SERVICE

- 25 Auf der GRUNDIG Homepage registrieren
- 25 Favoritenlisten erstellen
- 27 Radioprogramme suchen, die nicht von V-Tuner zur Verfügung gestellt werden

28 MUSIK ARCHIV

- 28 Media Server (Audio Streaming)
- 28 Programmquelle Musik Archiv wählen
- 28 Weitere Wiedergabe-Funktionen
- 28 Wiedergabeliste (Playlist)
- 29 Wiedergeben von Medien und „fernsteuern“ des Gerätes über den PC
- 30 Wiedergabe mit der Funktion „Wiedergeben auf ...“ im Windows Media Player
- 30 Wiedergabe mit der Funktion „Wiedergeben auf ...“ aus dem Explorer

31 USB-BETRIEB

- 31 Inhalt eines MP3-Players oder USB-Memory Stick wiedergeben

33 DAB-BETRIEB

- 33 Programmquelle DAB wählen
- 33 DAB-Programm wählen – aus der Senderliste
- 33 DAB-Programm wählen – von Programmplätzen
- 33 DAB-Programminformationen einblenden

34 FM-BETRIEB

- 34 Programmquelle FM wählen
- 34 FM-Programm wählen - von Programmplätzen
- 34 Stereo- und Mono-Empfang
- 34 RDS-Programminformationen einblenden

35 BETRIEB MIT EXTERNEN GERÄTEN

- 35 Tonsignal von externen Geräten wiedergeben

36 TIMER-BETRIEB

- 36 Einschalt-Timer
- 37 Sleep-Timer
- 38 Erinnerungstimer

39 SONDEREINSTELLUNGEN

- 39 Software Version und Geräte ID (MAC Adresse) anzeigen
- 39 Informationen über das Gerät und das Netzwerk abrufen
- 40 Weiteres Netzwerk installieren
- 41 WLAN-Region einstellen
- 41 Nicht zur Verfügung stehende Media Server löschen
- 41 Das Gerät am WLAN Router anmelden - mit individuellen Einstellungen im Netzwerk (Statische IP)
- 43 Zeit, Zeitzone und Datum automatisch aktualisieren
- 43 Zeit, Zeitzone und Datum manuell einstellen
- 44 PIN-Code für die „Fernbedienung“ eingeben
- 44 Verbindung zum Router „halten“
- 45 Nicht zur Verfügung stehende Netzwerke löschen
- 45 Menüsprache ändern
- 45 Alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (Reset)

46 INFORMATIONEN

- 46 Glossar
- 48 Lizenzbestimmungen
- 53 Umwelthinweis
- 53 Gerät reinigen
- 53 Technische Daten
- 54 Störungen selbst beheben
- 55 GRUNDIG Kundenberatungszentrum

Besonderheiten

Ihr Gerät bietet Ihnen über einen WLAN Router Zugang zu zahlreichen Internet Radiostationen. Die Verbindung zum Internet wird über ein LAN-Kabel oder drahtlos über WLAN hergestellt.

Für den Internet-Betrieb sind ein DSL-Anschluss und eine DSL Flat Rate empfehlenswert.

Auf dem PC oder einer Festplatte (NAS - Network Attached Storage) archivierte Musiktitel (Musik Archiv) können über einen UPnP-Server mittels LAN oder WLAN vom Gerät wiedergegeben werden (Audio Streaming).

Ihr Gerät unterstützt den Industriestandard DLNA (Digital Living Network Alliance) 1.5 Digital Media Renderer

Dadurch haben Sie die Möglichkeit, auf dem PC gespeicherte Medien über Ihr Gerät abzuspielen. Windows 7 bietet Ihnen dafür die Funktion „Wiedergeben auf...“ an.

Zusätzlich zu Internet Radiostationen empfängt das Gerät Rundfunk-Programme im DAB- und FM-Bereich.

Über den USB-Eingang geben Sie die Musik-Datenformate MP3 und WMA von einem USB-Memory Stick oder einem MP3-Player wieder.

Andere Audioquellen können Sie an den Aux-Eingang anschließen.

Lieferumfang

Sonoclock 890 A WEB

Fernbedienung

1 Lithium-Batterie, 3 V, Typ CR 2025

Bedienungsanleitung

Gerätehalterung

CE-Konformitätserklärung

Die CE-Konformitätserklärung für Sonoclock 890 A WEB finden Sie als pdf-Datei auf der beiliegenden CD-ROM oder auf der Grundig Homepage unter www.grundig.com/download/doc.

AUFSTELLEN UND SICHERHEIT

Beachten Sie beim Aufstellen bitte folgende Hinweise:

- Das Gerät ist für die Wiedergabe von Tonsignalen bestimmt. Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- Wollen Sie das Gerät in Regalwänden, Schränken, etc. aufstellen, sorgen Sie bitte für ausreichende Belüftung. Ein Freiraum von mindestens 10 cm seitlich und an der Rückseite des Gerätes darf nicht unterschritten werden.
- Bedecken Sie das Gerät nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen, etc.
- Bitte beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes, dass Möbeloberflächen mit den verschiedensten Lacken und Kunststoffen beschichtet sind, die häufig chemische Zusätze enthalten. Diese Zusätze greifen u.a. das Material der Gerätefüße an. So entstehen Rückstände auf der Möbeloberfläche, die sich nur schwer oder nicht mehr entfernen lassen.
- Wenn das Gerät starken Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, zum Beispiel beim Transport vom Kalten ins Warme, nehmen Sie es für mindestens zwei Stunden nicht in Betrieb.
- Das Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie es dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, dass sie vor Feuchtigkeit (Tropf- und Spritzwasser) geschützt ist.
- Betreiben Sie das Gerät nur in einem gemäßigten Klima.
- Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne; dadurch wird die Kühlung beeinträchtigt.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße (z.B. Vasen) auf das Gerät.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, z.B. Kerzen, auf das Gerät.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel; diese können das Gehäuse beschädigen. Reinigen Sie das Gerät mit einem sauberen, trockenen Tuch.

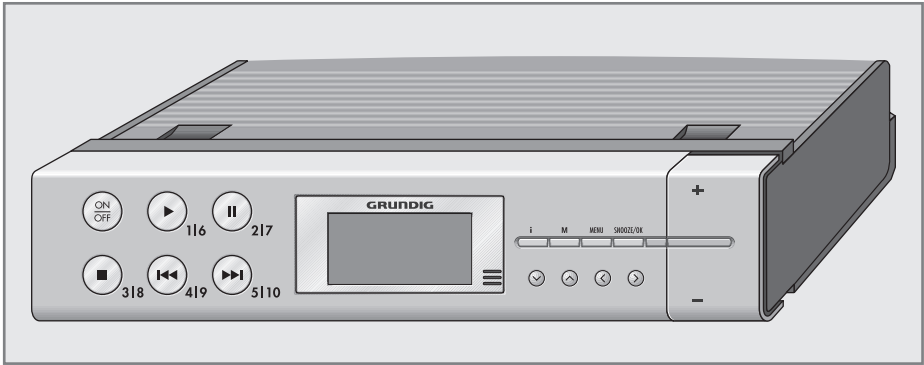
- Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, kann es durch einen Blitzschlag in das Stromnetz beschädigt werden. Bei einem Gewitter müssen Sie immer den Netzstecker ziehen.
- Treten Fehlfunktionen auf, etwa wegen einer elektrostatischen Aufladung oder kurzzeitiger Netzüberspannung oder RF-Interferenzen, setzen Sie das Gerät zurück. Ziehen Sie hierzu den Netzstecker und schließen ihn nach einigen Sekunden wieder an.
- Sie dürfen das Gerät auf keinen Fall öffnen. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.
- Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker frei zugänglich ist!
- Ständige Benutzung des Kopfhörers bei hoher Lautstärke kann zu Schäden am Gehör führen.



AUF EINEN BLICK

Die Bedienelemente

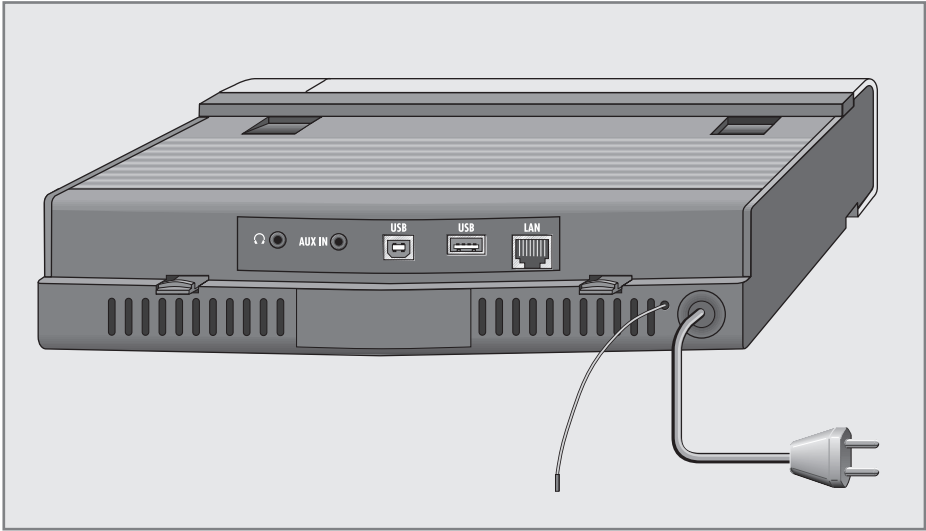
Die Vorderseite



- | | | | |
|---------------|---|------------------|--|
| ON/OFF | Schaltet das Gerät in Bereitschaft (Stand-by) und aus Bereitschaft ein. | i | Blendet Informationen zu den Internet-, DAB- und FM-Radio-Programmen ein. |
| ▶ 116 | Im Radio-Betrieb: Stationstaste 1/6.
Im Musik Archiv-Betrieb: Startet die Wiedergabe eines Titels. | M | Schaltet um zwischen den Programmquellen Internet Radio, Musik Archiv, DAB, FM und Aux. |
| 217 | Im Radio-Betrieb: Stationstaste 2/7.
Im Musik Archiv-Betrieb: Schaltet in Wiedergabe-Pause. | MENU | Ruft Menüs auf. |
| ■ 318 | Im Radio-Betrieb: Stationstaste 3/8.
Im Musik Archiv-Betrieb: Beendet die Wiedergabe. | SNOOZE/OK | In den Menüs: Wählt und bestätigt Optionen.
Im Alarm-Betrieb: Unterbricht das Alarm-Signal. |
| ⏪ 419 | Im Radio-Betrieb: Stationstaste 4/9.
Im Musik Archiv-Betrieb: Wählt den vorhergehenden Titel. | + - | Ändern die Lautstärke. |
| ⏪ 5110 | Im Radio-Betrieb: Stationstaste 5/10.
Im Musik Archiv-Betrieb: Wählt den nächsten Titel. | ^ | Blättert im Menü nach oben.
Im Radio-Betrieb: Startet die Suche nach FM-Radio-Programme. |
| | | v | Blättert im Menü nach unten.
Im Radio-Betrieb: Startet die Suche nach FM-Radio-Programme. |
| | | < | Schaltet zur nächsten Menüebene. |
| | | > | Schaltet zur vorherigen Menüebene. |

AUF EINEN BLICK

Die Rückseite



Kopfhörerbuchse zum Anschließen eines Stereo-Kopfhörers mit Klinkenstecker (ø 3,5 mm). Der Lautsprecher des Gerätes wird automatisch abgeschaltet.

AUX IN

Audiosignal-Eingang (Stereo/Mono) zum Anschließen eines externen Gerätes.

USB

USB-Schnittstelle Typ B. Nur für Software Upgrade.

USB

USB-Schnittstelle Typ A. Zum Anschließen eines USB-Memory Sticks oder MP3-Players.

LAN

Buchse zum Anschließen an das Ethernet-Netzwerk über LAN-Kabel.



Wurfantenne für den DAB- und FM-Empfang.

Netzkabel

Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt.

Die Fernbedienung




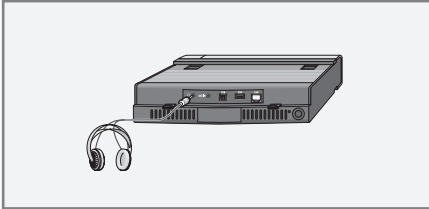
- ⏻** Schaltet das Gerät in Bereitschaft (Stand-by) und aus Bereitschaft mit der zuletzt gewählten Programmquelle ein.
- M** Schaltet zwischen den Programmquellen Internet Radio, Musik Archiv, DAB, FM und Aux um.
- 1 ... 0** Zifferntasten für verschiedene Eingaben.
Im Radio-Betrieb: Wählen gespeicherte Internet-/ DAB- und FM-Programme auf den Programmplätzen 1 bis 10.

- i** Blendet Informationen zu den Internet-/ DAB-/ FM-Radio-Programmen und zum Musik Archiv ein.
- MENU** Ruft die Menüs der Programmquellen Internet Radio, Musik Archiv, DAB, FM und Aux auf.
- ^** Blättert im Menü nach oben.
Im Radio-Betrieb: Startet die Suche nach FM-Radio-Programme.
- v** Blättert im Menü nach unten.
Im Radio-Betrieb: Startet die Suche nach FM-Radio-Programme.
- <** Schaltet zur nächsten Menüebene.
- >** Schaltet zur vorherigen Menüebene.
- OK** In den Menüs: Bestätigt Optionen. Unterbricht das Wecksignal.
- **+** Ändern die Lautstärke.
- ▶** Im Musik Archiv- und USB-Betrieb: Startet die Wiedergabe eines Titels.
- Im Musik Archiv- und USB-Betrieb: Beendet die Wiedergabe.
- ⏮** Im Musik Archiv- und USB-Betrieb: Wählt den vorhergehenden Titel.
- ⏭** Im Musik Archiv- und USB-Betrieb: Wählt den nächsten Titel.
- ⏸** Im Musik Archiv- und USB-Betrieb: Schaltet in Wiedergabepause.
- AL1** Aktiviert die Einstellung der Weckzeit 1.
- AL2** Aktiviert die Einstellung der Weckzeit 2.
- S/N** Zum Einstellen des Sleep Timers. Drücken und gedrückt halten: Ruft das Menü für die Einstellung des Erinnerungs-Timers (NAP) auf.

ANSCHLIESSEN/VORBEREITEN

Kopfhörer anschließen


- 1 Klinkenstecker (ø 3,5 mm) des Kopfhörers in die Buchse »« des Gerätes stecken.
 - Der Lautsprecher des Gerätes wird abgeschaltet.



Achtung:

- Übermäßige Lautstärke bei Verwendung von Kopf- oder Ohrhörern kann zur Schädigung des Gehörs führen.

Hinweis:

- Die Buchse »« kann auch zum Anschließen einer HiFi-Anlage an das Gerät verwendet werden.

MP3 Player oder USB-Memory Stick anschließen

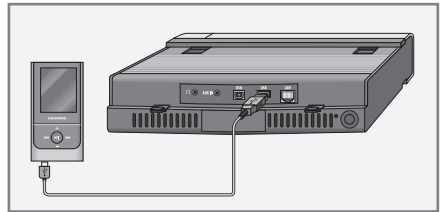
Achtung:

- Beim Herstellen der USB-Verbindung muss das Gerät ausgeschaltet sein. Ist dies nicht der Fall, kann es zum Verlust von Daten kommen.

- 1 USB-Schnittstelle des MP3 Players über ein handelsübliches USB-Kabel mit der Buchse »**USB**« (Typ A) des Gerätes verbinden;

oder

USB-Stecker des USB-Memory Sticks in die Buchse »**USB**« (Typ A) des Gerätes stecken.

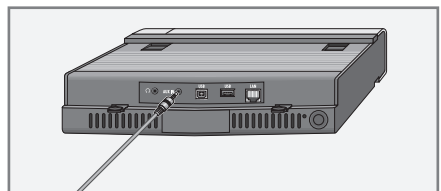


Externes Gerät anschließen

Hinweis:

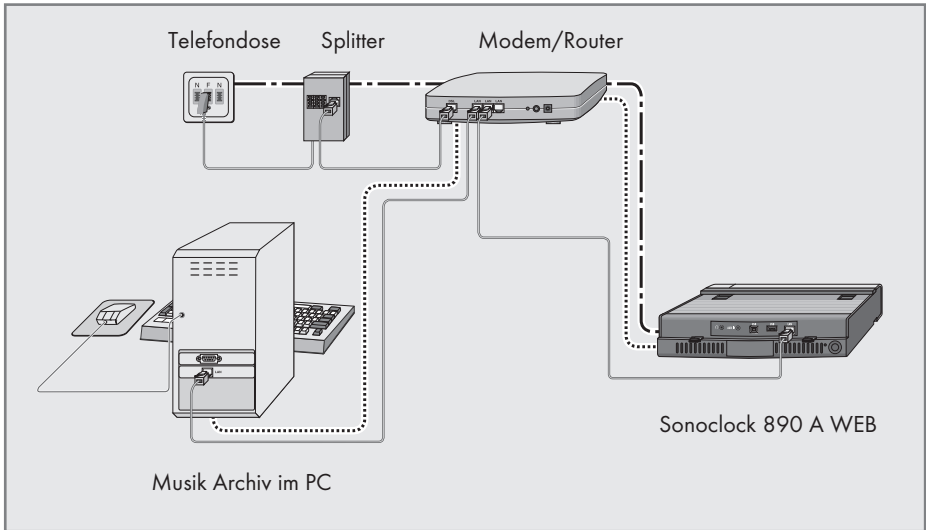
- Schalten Sie das Gerät zum Anschließen externer Geräte aus.

- 1 Tonausgangs-Buchsen des externen Gerätes über ein handelsübliches Audiokabel an die Buchse »**AUX IN**« des Gerätes anschließen.



ANSCHLIESSEN/VORBEREITEN

LAN-Verbindung zum Internet



Hinweis:

- Schalten Sie das Gerät zum Anschließen an das Internet aus.

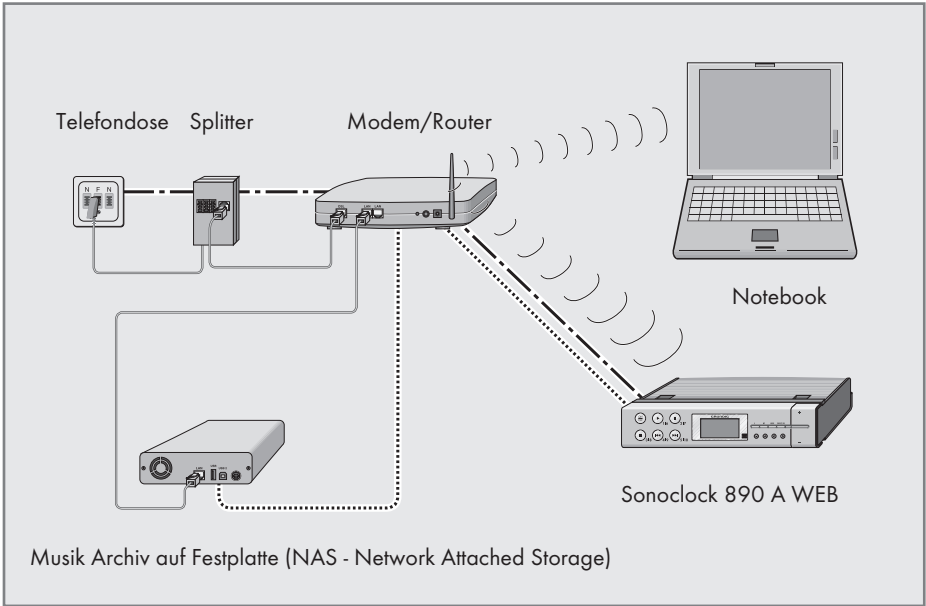
- 1 Ethernet-Buchse des Modems/Routers über ein handelsübliches Standard-Netzwerk-kabel (Twistedpair, RJ45 Stecker) an die Buchse »LAN« des Gerätes anschließen.
 - Der Datendurchsatz beträgt 10/100 MBIT.

Hinweis:

- Die Linien stellen die Funktion dar.
 - · — · — Internet Radio
 - Musik Archiv (Audio Streaming)

ANSCHLIESSEN/VORBEREITEN

WLAN-Verbindung zum Internet



Hinweise:

- Die Qualität des Funksignals ist von der Entfernung des Gerätes zu Ihrem Modem/Router abhängig.
- Auch die Bausubstanz am Aufstellort kann dies beeinflussen.

Hinweis:

- Die Linien stellen die Funktion dar.
 - · — · — Internet Radio
 - Musik Archiv (Audio Streaming)
 - |||||) WLAN

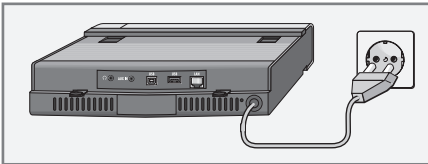
ANSCHLIESSEN/VORBEREITEN

Netz Kabel anschließen

Hinweis:

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild (auf der Rückseite des Gerätes) angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- 1 Stecker des Netzkabels in die Steckdose stecken.

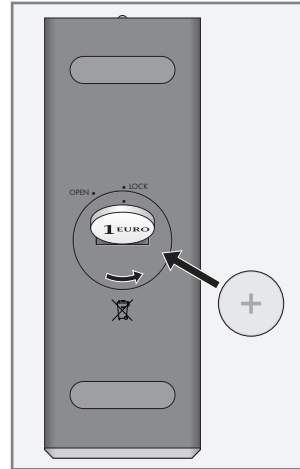


Vorsicht:

- Über das Netzkabel ist das Gerät mit dem Stromnetz verbunden. Wenn Sie das Gerät vollständig vom Stromnetz trennen wollen, müssen Sie den Netzstecker ziehen.
- Mit dem Netzstecker trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Sorgen Sie daher dafür, dass der Netzstecker während des Betriebes frei zugänglich bleibt und nicht durch andere Gegenstände behindert wird.

Batterien in die Fernbedienung einlegen

- 1 Folie von der Batterie abziehen.
- 2 Batteriefach-Abdeckung (Schraubverschluss) abnehmen.
- 3 Beim Einlegen der Batterie (3 V, Lithium, Typ CR 2025) darauf achten, dass der Pluspol (+) nach oben zeigt.



- 4 Batteriefach-Abdeckung (Schraubverschluss) auflegen und festdrehen.

Hinweis:

- Setzen Sie die Batterie keiner extremen Hitze wie z.B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungen, Feuer, etc. aus.
- Wenn Ihre Gerät auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, kann die Batterie verbraucht sein. Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen. Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

Umwelthinweis:

- Die Batterien - auch schwermetallfreie - dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden.

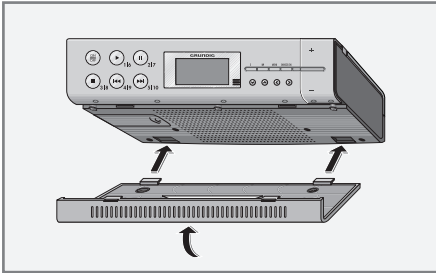
ANSCHLIESSEN/VORBEREITEN

Gerät aufstellen

Der Lautsprecher des Gerätes befindet sich an der Unterseite.

Um einen optimalen Klang zu erhalten, montieren Sie bitte vor dem Aufstellen die Gerätehalterung an die Unterseite des Gerätes.

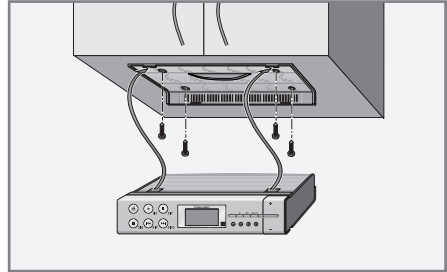
- 1 Gerätehalterung in die Aussparungen an der Geräteunterseite einrasten lassen.



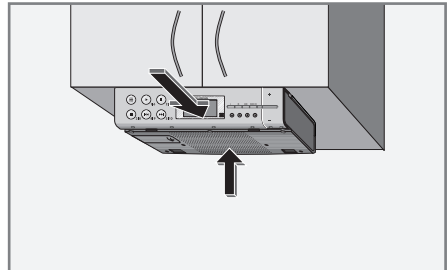
Gerät unter ein Küchenbord montieren

Die Befestigungsschrauben finden Sie am Seitenteil der Geräteverpackung.

- 1 Position für vier Befestigungsschrauben markieren.
- 2 Gerätehalterung mit vier Schrauben anschrauben.



- 3 Gerät in die Halterung einsetzen.



Hinweis:

- Zum Abnehmen des Gerätes Schnapper an der Rückseite drücken und Gerät nach vorne abnehmen.

EINSTELLUNGEN

Navigation in den Menüs

Das Menü mit »MENU« am Gerät oder der Fernbedienung aufrufen, der Inhalt ist abhängig vom aktuellen Betriebsmodus.

Das »Hauptmenü« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.

Im Hauptmenü können Sie die verschiedenen Programmquellen (»Internet Radio«, »Musik Archiv«, »DAB Radio«, »FM Radio«, usw.) anwählen oder Einstellungen im Menü »Systemeinstellungen« durchführen.

Die Programmquellen, Menüs und Untermenüs werden mit »V« oder »^« gewählt und danach jeweils mit »OK« bestätigt.

Mit »<« schalten Sie eine Menüebene zurück.

Menüs und Untermenüs können mit »MENU« abgeschaltet werden.

Erstinstallation mit dem Installationsassistenten "Wizard"


Nach dem ersten Anschließen des Gerätes an die Stromversorgung wird das GRUNDIG Logo angezeigt.

Danach wird der Wizard Installationsassistent eingeblendet, der Sie Schritt für Schritt durch die Installation führt.

Hinweise:

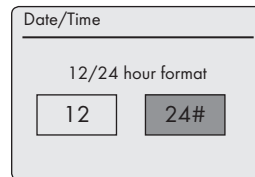
- Der für die WLAN Verbindung benötigte WLAN Router muss eingeschaltet sein!
- Der Netzwerkname (SSID) muss sichtbar sein und die MAC-Adresse des Gerätes muss ggf. in WLAN Router freigeschaltet sein.
- Führen Sie die erste Installation in der Nähe Ihres WLAN Routers durch um Probleme mit der WLAN-Reichweite zu vermeiden.
- Soll die Internetverbindung über ein LAN-Kabel erfolgen, muss das Gerät und der Router mit einem LAN-Kabel verbunden sein (siehe Kapitel „LAN-Verbindung zum Internet“).

Erstinstallation beginnen

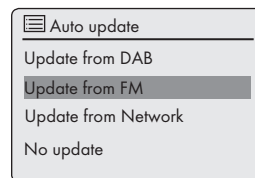
- 1 Gerät mit »« an der Fernbedienung oder »ON/OFF« am Gerät aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
- Anzeige: »Setup wizard Start now?«.



- 2 Die Schaltfläche »YES« im Menü »Setup wizard« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Das Menü »Date/Time« (Datum/Uhrzeit) wird eingeblendet.



- 3 Gewünschtes Zeitformat für die Uhranzeige einstellen, dazu die Schaltfläche »12« oder »24« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Das Menü »Auto update« (Automatische Aktualisierung) wird eingeblendet.



EINSTELLUNGEN

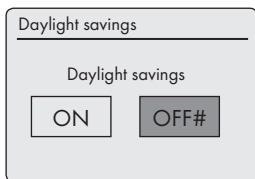
- 4 Programmquelle wählen, von der die Zeitsynchronisation automatisch durchgeführt werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten:
- »Update from DAB« (Zeitsynchronisation von einem DAB-Programm);
 - »Update from FM« (Zeitsynchronisation von einem UKW-Programm);
 - »Update from Network« (Zeitsynchronisation von einem Internet-Programm);
 - »No update« (keine automatische Zeitsynchronisation).

Gewünschte Option mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.

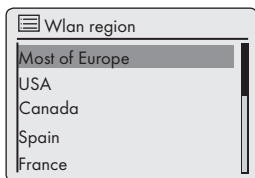
- Das Menü »Set timezone« (Zeitzone wählen) wird eingeblendet (nur wenn »Update from Network« gewählt wurde).

Hinweis:

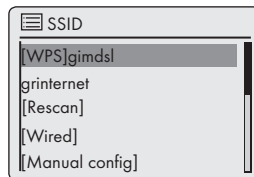
- Wurde »Update from FM« oder »Update from DAB« gewählt, setzen Sie die Bedienung bei Punkt 7 fort.
- 5 Benötigte Zeitzone (in Abhängigkeit von der Greenwich Meantime) für die Uhranzeige mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Das Menü »Daylight savings« (Sommerzeit) wird eingeblendet.



- 6 Sommerzeit (für Mitteleuropa) wählen, dazu die Schaltfläche »ON« mit »◀« oder »▶« wählen und mit »OK« bestätigen. Mit Schaltfläche »OFF« wird die Winterzeit gewählt.
- Das Menü »Wlan region« wird eingeblendet.



- 7 Benötigte WLAN Region mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen. (Diese Einstellung ist davon abhängig, an welchem Standort Sie Ihr Gerät betreiben.)
- Das Menü »SSID« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke (Accesspoints) werden angezeigt.



Hinweise:

- Wenn die Verbindung über LAN-Kabel gewünscht ist, die Option »Wired« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen. Die Erstinstallation ist jetzt beendet.
 - Soll die Verbindung zum Router über WLAN erfolgen, gibt es – abhängig vom verwendeten Router – zwei Möglichkeiten: Der Router unterstützt [WPS], setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 8/9 oder Pkt. 8/10 fort. Der Router unterstützt [WPS] nicht, setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 11 fort.
 - Wenn am WLAN-Router der Netzwerkname (SSID) aus Sicherheitsgründen unterdrückt wird, kann das Netzwerk nicht gefunden werden. Es muss dann manuell eingegeben werden. Die Option »[Manual config]« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen. Einstellung mit dem Kapitel „Sondereinstellungen“ – „Das Gerät am WLAN Router anmelden ...“ (Seite 41) fortsetzen.
- 8 Gewünschtes [WPS] Netzwerk mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Bei der Anmeldung an ein [WPS] Netzwerk gibt es zwei Möglichkeiten: mittels dem Push-Button im Menü des Routers oder durch Eingabe einer PIN am Router.

EINSTELLUNGEN

- 9 Die Option »Push-Button« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Am Router die Funktion »Push-Button« aktivieren (Menü oder Taste) und innerhalb von 2 Minuten »**OK**« am Gerät drücken.

– Anzeige: »Please wait, connecting« und danach »Connected«.

Einstellung mit »**OK**« am Gerät beenden;

oder

- 10 Die Option »PIN« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

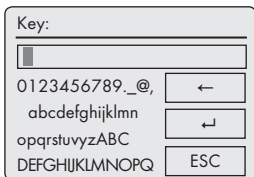
– Anzeige: PIN Nummer, die das Gerät vorgibt.

Im Menü des Routers die PIN Nummer eingeben und bestätigen.

– Anzeige: »Please wait, connecting« und danach »Connected«.

- 11 Gewünschtes Netzwerk mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

– Das Menü »Key:« wird eingeblendet (wenn das Netzwerk verschlüsselt ist), der Cursor steht an der ersten Eingabestelle.



Hinweis:

- Wenn das Netzwerk verschlüsselt ist, muss der Netzwerkschlüssel (Sicherheitscode WEP oder WPA) eingegeben werden.

- 12 Netzwerkschlüssel eingeben:

Erstes Zeichen mit »**V**«, »**A**«, »**L**« oder »**R**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.

Eingabe für weitere Zeichen wiederholen.

Ist der Netzwerkschlüssel vollständig eingegeben, mit Zeichen mit »**V**«, »**A**«, »**L**« oder »**R**« die Schaltfläche »**↩**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

– Das Menü »Internet Setup« wird eingeblendet, der Anmeldeprozess an das Netzwerk wird durchgeführt.

Hinweise:

- Für die Eingabe stehen Ziffern, Klein- und Großbuchstaben sowie Sonderzeichen zur Verfügung.

- Mit »**V**« oder »**A**« blättern Sie durch die Menüseite, um weitere Zeichen auszuwählen.

- Bei Fehleingaben mit »**V**«, »**A**«, »**L**« oder »**R**« die Schaltfläche »**←**« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Das letzte Zeichen wird gelöscht.

- Soll die Eingabe abgebrochen werden, mit »**V**«, »**A**«, »**L**« oder »**R**« die Schaltfläche »**ESC**« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Das Gerät schaltet eine Menüebene zurück.

– Nach erfolgreicher Anmeldung wird die Meldung »Setup wizard completed« eingeblendet.

- 13 Einstellung mit »**OK**« beenden.

Menüsprache wählen

Nach der Erstinstallation können Sie zwischen verschiedenen Menüsprachen wählen. Die Werkseinstellung ist »English«.

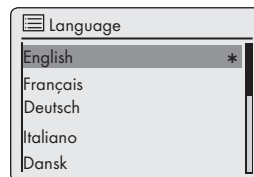
- 1 Das Menü mit »**MENU**« aufrufen.

- 2 Das »Main menu« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.

– Das »Main menu« wird eingeblendet.

- 3 Die Option »System settings« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

- 4 Die Option »Language« (Sprache) mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



- 5 Gewünschte Sprache mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

- 6 Einstellung mit »**MENU**« beenden

DAB-Programme suchen und speichern

Ihr Gerät verfügt über ein DAB/DAB+ (Digital Audio Broadcasting)-Empfangsteil, das einen Radio-Empfang in CD-Qualität, d.h. ohne Rauschen und Knistern, ermöglicht.

Die DAB-Programme sind regional und überregional in Ensembles (Multiplexes) zusammengefasst. Ein Ensemble enthält mehrere Programme, die auf einer Frequenz ausgestrahlt werden. Ein Programm kann weitere Unterprogramme (Secondary Service Components) umfassen, z.B. aktuelle Übertragungen oder Nachrichten in fremden Sprachen.

Das Gerät kann DAB-Programme auf Band III (174.928 - 239.200 MHz, 5A - 13F) empfangen.

Automatischer Programmsuchlauf

Wird das Gerät erstmals im DAB-Bereich in Betrieb genommen, führt es zunächst einen automatischen Programmsuchlauf durch (Anzeige: »Suchlauf«). Während des Suchlaufs erscheint in der ersten Zeile der Anzeige die Anzahl der gefundenen Programme, in der zweiten Zeile die Suchlauf-Skala. Nach Ende des Suchlaufs ist im Rahmen einer alphanumerischen Anordnung (A ... Z, 0 ... 9) die Liste der Programme zu sehen. Wurden keine Programme gefunden, erscheint das DAB-Menü.

- 1 Programmquelle »DAB Radio« mit »M« wählen.
- Der Automatische Suchlauf startet.

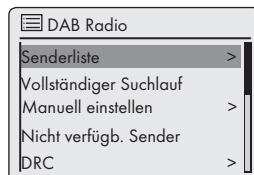
Hinweis:

- Im Menü »DAB« - »Suchlauf« kann ein neuer „Automatischer Programmsuchlauf“ gestartet werden. Das kann bei einem Standortwechsel des Gerätes notwendig sein.

Programme manuell suchen

Wenn Ihnen die Frequenzen bzw. die Übertragungskanäle der Ensembles (Multiplexes) bekannt sind, können Sie DAB-Programme auch manuell suchen.

- 1 DAB-Menü mit »MENU« aufrufen.



- 2 Die Option »Manuell einstellen« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Anzeige: »5A 174.928MHz«.
- 3 Gewünschte Frequenz oder Kanal mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Anzeige: z.B. »5D 180.064MHz« und der Empfangspegel (Empfangsstabilität).
- Neue DAB-Programme werden der Programmliste hinzugefügt.

Programme sortieren

Die nach dem Programmsuchlauf in der Programmliste gespeicherten DAB-Programme lassen sich auf drei verschiedene Weisen anordnen.

- »Alphanumerisch«: Alle Programme werden alphanumerisch sortiert (Werkseinstellung).
- »Ensemble«: Alle Programme werden nach Ensembles sortiert.
- »Verfügbar«: Aktive Programme werden zuerst aufgelistet, nicht aktive Programme mit einem Fragezeichen versehen.

- 1 DAB-Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Senderreihenfolge« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Gewünschte Option mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.

Senderliste löschen

Die Namen der nicht empfangbaren DAB-Programme bleiben auch nach einem neuen automatischen Suchlauf in der Senderliste erhalten. Diese DAB-Programme können aus der Senderliste gelöscht werden.

- 1 DAB-Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Nicht verfügb. Sender« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Schaltfläche »JA« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Die Namen der nicht mehr aktuellen DAB-Programme werden gelöscht.

DAB-Programme auf Programmplätze speichern

Sie können 10 Programmplätze mit DAB-Programmen Ihrer Wahl belegen. Eine Neubelegung der Programmplätze überschreibt die zuvor gespeicherten Programme.

- 1 Gewünschtes DAB-Programm wie beschrieben suchen.
- 2 Zum Speichern des DAB -Programmes die gewünschte Zifferntaste »1 ... 0« der Fernbedienung so lange drücken, bis in der Anzeige »Programm gespeichert« erscheint.
- 3 Zum Speichern weiterer Programme die Schritte 1 und 2 entsprechend oft wiederholen.

Dynamic Range Control (DRC) für DAB-Programme einstellen

Wenn sie Dynamic Range Control (DRC) aktivieren, können Sie leise Klänge in einer lauten Umgebung besser hören.

- 1 DAB-Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »DRC« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Anzeige: z.B. »DRC aus« (kein DRC).
- 3 Gewünschten Einstellung (»DRC stark« oder »DRC schwach«) mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

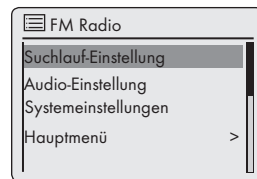
- DRC muss vom jeweiligen DAB-Programm unterstützt werden.

FM-Programme einstellen und speichern

Suchlauf-Modus wählen

Es stehen zwei Möglichkeiten für die automatischen Programmsuche zur Verfügung.

- 1 Programmquelle »FM Radio« mit »M« wählen.
- 2 Das Menü »FM« mit »MENU« aufrufen.



- 3 Die Option »Suchlauf-Einstellung« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Anzeige: »Nur empfangsstarke Sender?«.
- 4 Gewünschte Option (»Ja« oder »Nein«) mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 5 Das Menü »FM« mit »MENU« abschalten.

Automatische Programmsuche

- 1 Automatischen Suchlauf starten, dazu »V« oder »^« drücken und gedrückt halten. Wird die jeweilige Taste losgelassen, stoppt der automatische Suchlauf bei dem nächsten FM-Programm.
 - Werden von der jeweiligen Rundfunkanstalt RDS-Informationen übertragen, übernimmt das Gerät diese Informationen. Werden Programm- bzw. Titelinformationen gesendet, erscheinen diese nach kurzer Zeit als Laufschrift.

Programme manuell einstellen

- 1 Frequenz schrittweise fortschalten, dazu »^« oder »V« wiederholt kurz drücken.
 - Die Frequenz ändert sich vorwärts oder rückwärts in 50 kHz-Schritten.

EINSTELLUNGEN

FM-Programme auf Programmplätzen speichern

Sie können 10 Programmplätze mit FM-Programmen Ihrer Wahl belegen. Eine Neubelegung der Programmplätze überschreibt die zuvor gespeicherten Programme.

- 1 Gewünschtes FM-Programm wie beschrieben einstellen.
- 2 Zum Speichern des Programmes gewünschte Zifferntaste »1 ... 0« der Fernbedienung so lange drücken, bis in der Anzeige »Programm gespeichert« erscheint.
– Anschließend erscheint in der Anzeige das gespeicherte Programm mit Programmplatznummer, z.B. »P1«.

Hinweis:

- Mit Zifferntaste »0« wird der Programmplatz 10 gewählt.
- 3 Zum Speichern weiterer Programme die Schritte 1 und 2 entsprechend oft wiederholen.

Klangeffekt „Mein EQ“ einstellen

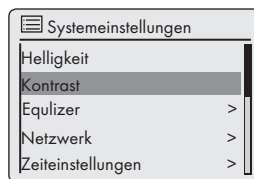
- 1 Das Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Option »Equalizer« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 4 Die Option »Meine EQ-Einstellung« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 5 Die Option »Bass« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
Gewünschte Einstellung für die Bässe mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Einstellung für die Höhen wiederholen.
- 6 Menü mit »<<« abschalten.
 - 7 Einstellung mit »MENU« beenden.

Kontrast der Anzeige einstellen

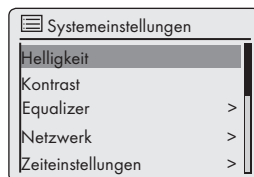
- 1 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Im Menü die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Option »Kontrast« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.



- 4 Gewünschten Wert mit »A« oder »V« einstellen und mit »OK« bestätigen.

Helligkeit der Anzeige einstellen

- 1 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Im Menü die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Option »Helligkeit« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.



- 4 Die Option »Normal« oder »Standby« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 5 Gewünschten Wert mit »A« oder »V« einstellen und mit »OK« bestätigen.

ALLGEMEINE FUNKTIONEN

Ein- und Ausschalten

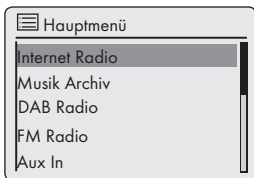
- 1 Gerät mit »**⏻**« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
 - Die zuletzt aktive Programmquelle wird automatisch gewählt.
- 2 Gerät mit »**⏻**« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät in Bereitschaft (Stand-by) schalten.
 - Anzeige: die aktuelle Uhrzeit und das Datum.

Hinweis:

- Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist das Gerät vom Stromnetz getrennt.

Programmquelle wählen

- 1 Gewünschte Programmquelle (»Internet Radio«, »Musik Archiv«, »DAB Radio«, »FM Radio« oder »Aux In«) mit »**M**« wählen;
oder
- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Die Option »Hauptmenü« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 3 Die gewünschte Programmquelle (»Internet Radio«, »Musik Archiv«, »DAB Radio«, »FM Radio« oder »Aux In«) mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



Lautstärke ändern

- 1 Lautstärke mit »**-** ◀« oder »**+** ▶« ändern.

Mit Kopf- oder Ohrhörern hören

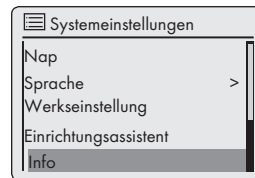
- 1 Klinenstecker (ø 3,5 mm) des Kopf- oder Ohrhörers in die Buchse »**🔊**« an der Rückseite des Gerätes stecken.
 - Der Lautsprecher des Gerätes wird abgeschaltet.

Achtung:

- Ständige Benutzung der Kopf- oder Ohrhörer bei hoher Lautstärke kann zu Schäden am Gehör führen.

Informationen einblenden

- 1 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Mit »**▼**« oder »**▲**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 3 Mit »**▼**« oder »**▲**« die Option »Info« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



- Die Software-Version, Radio ID und der Gerätenamen werden eingeblendet.

Wissenswertes über die Internet Radiostationen

Sie können in einer Übersicht nach verschiedensten Internet Radiostationen suchen. Diese sind aufgeteilt nach Musikstile, nach Ländern oder auch nach der Popularität.

Die Internet Radiostationen sind in einer hierarchischen Struktur angeordnet, ähnlich wie die Ordner- und Filestruktur in einem Computer. In der Regel erfolgt die Auswahl nach Kontinenten oder Regionen und anschließend nach einzelnen Ländern.

Nach der erfolgreichen Anmeldung im Internet rufen Sie über das Menü »Internet Radio« die Option »Senderliste« und danach »Sender« auf und wählen aus dem Angebot den gewünschten Musikstil oder ein Land aus.

Hinweis:

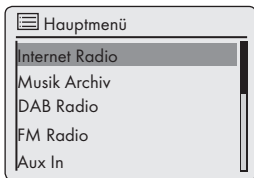
- Verschiedene Internet Radio Stationen senden nicht 24 Stunden am Tag oder sie sind nicht andauernd Online.

Programmquelle Internet Radio wählen

- 1 Programmquelle »Internet Radio« mit »M« wählen;

oder

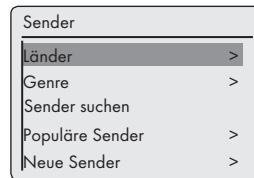
- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Hauptmenü« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Programmquelle »Internet Radio« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Anzeige: »Bitte warten, verbinden« und danach »Verbindung hergestellt«.



Internet-Radioprogramme wählen – nach Suchkriterien

Internet-Menü aufrufen

- 1 Das Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Senderliste« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Option »Sender« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.

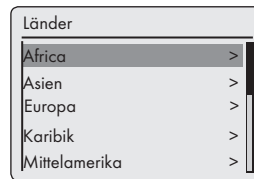


Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Kapiteln.

Internet-Radioprogramme nach Ländern suchen

- 1 Im Menü »Sender« die Option »Länder« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.



- 2 Gewünschten Kontinent oder gewünschte Region (z.B. »Afrika«, »Asien«, »Europa«, usw.) mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Untermenü für die Region wird eingeblendet.
- 3 Gewünschtes Land (z.B. »Albanien«, »Andorra«, »Aserbaidschan«, usw.) mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Untermenü für das Land wird eingeblendet.

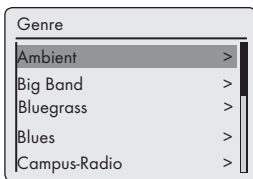
- 4 Gewünschtes Suchkriterium (z.B. »Alle Sender«, »Ausgewählte Sender«, »Ambient«, usw.) mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweise:

- Die Unterteilung nach Suchkriterien kann von Ländergruppe zu Ländergruppe unterschiedlich sein. So ist zum Beispiel bei der Ländergruppe Nordamerika die Auswahl nach den Staaten Kanada, Mexiko und USA möglich, danach eine Auswahl der Bundesstaaten.
 - Verschiedene Staaten bieten auch keine weiteren Suchkriterien an.
- 5 Gewünschtes Radioprogramm mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Anzeige: »Verbinden« und danach »Laden«, kurz danach ist das gesuchte Radioprogramm zu hören.

Internet-Radioprogramme nach Stilrichtungen (Genre) suchen

- 1 Im Menü »Sender« die Option »Genre« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.

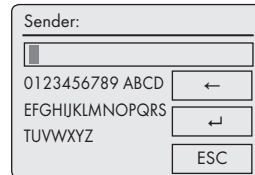


- 2 Gewünschtes Suchkriterium (z.B. »Ambient«) mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Eine Länderauswahl wird eingeblendet.
- 3 Gewünschtes Land mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Die ersten Radioprogramme des gewählten Landes werden angezeigt.
- 4 Gewünschtes Radioprogramm mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Anzeige: »Verbinden« und danach »Laden«, kurz danach ist das gesuchte Radioprogramm zu hören.

Internet-Radioprogramme nach Namen suchen

Bei dieser Suche kann gezielt nach Programmnamen gesucht werden.

- 1 Im Menü »Sender« die Option »Sender suchen« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Sie werden aufgefordert, den Programmnamen einzugeben.



Hinweise:

- Für die Eingabe des Programmnamens stehen Ziffern und Großbuchstaben zur Verfügung.
- Mit »V«, »A«, »>« oder »<« das gewünschte Zeichen wählen und mit »OK« bestätigen. Der Cursor springt zur nächsten Eingabestelle.
- Bei Fehleingaben mit »V«, »A«, »>« oder »<« die Schaltfläche »←« wählen und mit »OK« bestätigen. Das letzte Zeichen wird gelöscht.
- Zum Verlassen des Eingabemenüs mit »V«, »A«, »>« oder »<« die Schaltfläche »ESC« wählen und mit »OK« bestätigen.
- In vielen Fällen genügt es, ein Kürzel des Programmnamens einzugeben (z.B. »FAN« statt »FANTASY«).
- Ist der Programmname eingegeben, mit »V«, »A«, »>« oder »<« die Schaltfläche »↵« wählen und mit »OK« bestätigen. Anschließend erscheint in der Anzeige »Bitte warten Laden«.
- Danach wird eine Liste von Programmnamen angezeigt, auf die der eingegebene Suchbegriff zutrifft.

- 2 Gewünschtes Radioprogramm mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Anzeige: »Verbinden« und danach »Laden«, kurz danach ist das gesuchte Radioprogramm zu hören.

Internet-Radioprogramme wählen, die am häufigsten wiedergegeben werden

Mit dieser Funktion können Sie Radioprogramme wählen, die von den Hörern am häufigsten aufgerufen werden.

- 1 Im Menü »Sender« die Option »Populäre Sender« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 2 Gewünschtes Radioprogramm mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Anzeige: »Verbinden« und danach »Laden«, kurz danach ist das gesuchte Radioprogramm zu hören.

Internet-Radioprogramme wählen, die der Internetanbieter neu aufgenommen hat

- 1 Im Menü »Sender« die Option »Neue Sender« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 2 Gewünschtes Radioprogramm mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Anzeige: »Verbinden« und danach »Laden«, kurz danach ist das gesuchte Radioprogramm zu hören.

Internet-Radioprogramme auf Programmplätzen speichern

Sie können mit der Fernbedienung 10 Programmplätze mit Internet-Radioprogrammen Ihrer Wahl belegen. Eine Neubelegung der Programmplätze überschreibt die zuvor gespeicherten Programme.

Die Programmplätze 1 - 5 können auch am Gerät belegt werden.

- 1 Gewünschtes Internet-Radioprogramm wie beschrieben suchen.
- 2 Zum Speichern des Internet-Radioprogrammes gewünschte Zifferntaste »1 ... 0« der Fernbedienung so lange drücken, bis in der Anzeige »Programm gespeichert« erscheint.

Hinweise:

- Mit Zifferntaste »0« wird der Programmplatz 10 gewählt.
- 3 Zum Speichern weiterer Programme die Schritte 1 und 2 entsprechend oft wiederholen.

Gespeicherte Internet-Radioprogramme aufrufen

Direktanwahl über einen Programmplatz

- 1 Gewünschtes Internet-Radioprogramm aufrufen, dazu eine der Stationstasten »116« bis »5110« am Gerät drücken (einmal für die Programmplätze 1 - 5, zweimal für die Programmplätze 6 - 10) oder eine der Zifferntasten »1 ... 0« der Fernbedienung drücken.

Manuell hinzugefügte Internet-Radioprogramme wählen

Wie Sie diese Radioprogramme hinzufügen, lesen Sie im Kapitel „INTERNET RADIO TUNING SERVICE“.

- 1 Im Menü »Senderliste« die Option »Meine hinzugefügten Radiostationen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 2 Gewünschtes Radioprogramm mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Anzeige: »Verbinden« und danach »Laden«, kurz danach ist das gesuchte Radioprogramm zu hören.

Zuletzt gehörte Internet-Radioprogramme aufrufen

Das Gerät speichert die 10 zuletzt gehörten Radioprogramme in einem Ordner, der parallel zur Senderliste aufgerufen werden kann.

- 1 Im Menü »Internet Radio« die Option »Zuletzt gehört« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 2 Gewünschtes Radioprogramm mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Anzeige: »Verbinden« und danach »Laden«, kurz danach ist das gesuchte Radioprogramm zu hören.

Informationen über Internet-Radioprogramme abrufen

- 1 Während der Wiedergabe eines Internet-Radioprogrammes wiederholt »i« drücken.
 - Die vom Programmanbieter bereitgestellten Informationen werden angezeigt.

Podcasts wählen

Podcasts sind Radiosendungen, die sich unabhängig von Sendezeiten konsumieren lassen. Man könnte einzelne Podcasts auch als Hördateien bezeichnen. Im Einzelfall handelt es sich um eine Serie von Medienbeiträgen (Episoden), die über einen sogenannten Feed automatisch bezogen werden können. Der Programminhalt wird vom Programmanbieter automatisch aktualisiert.

- 1 Das Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Hauptmenü« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Programmquelle »Internet Radio« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Anzeige: »Verbinden« und danach »Laden«.
- 4 Das Menü »Internet Radio« mit »MENU« aufrufen.
- 5 Die Option »Senderliste« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 6 Die Option »Podcasts« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Das Untermenü »Podcasts« wird angezeigt.



Hinweise:

- Sie können Podcasts nun nach Ländern, nach Formaten oder nach Namen (Option »Podcasts suchen«) suchen.
- Die Gliederung und das Angebot können unterschiedlich sein.

INTERNET RADIO TUNING SERVICE

Auf der GRUNDIG Homepage registrieren

Wenn Sie den Service Radio Tuning Service nutzen wollen, müssen Sie sich und Ihr Gerät einmalig auf der GRUNDIG Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE“ mit der MAC-Adresse des Gerätes registrieren.

Auf dieser Web-Seite können Sie Rundfunkprogramme suchen und anhören. Für die Anmeldung muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein (siehe den Abschnitt „Erstinstallation beginnen“).

Wenn Sie für sich eine Favoritenliste mit Ihren Lieblings-Rundfunkprogrammen erstellen möchten, müssen Sie sich zusätzlich mit Ihrer E-Mail Adresse und einem selbst vergebenen Passwort anmelden. Dadurch befinden Sie sich im Mitgliederbereich.

- 1 Am PC den Internetbrowser starten.
- 2 Die Adresse „www.grundig.radiosetup.com“ wählen.
 - Die Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE“ wird geöffnet.



- 3 Die MAC-Adresse (Radio ID) Ihres Gerätes zwölfstellig eingeben und die Schaltfläche »►« anklicken.

Hinweis:

- Die MAC-Adresse (Radio ID) für Ihr Gerät finden Sie unter »Hauptmenü« - »System-einstellungen« - »Info«.

- 4 Unter »Mitglieder-Login« Ihre E-Mail Adresse und ein selbst vergebenes Passwort eingeben und die Schaltfläche »►« anklicken.
 - Die E-Mail Adresse und das Passwort werden gespeichert.

Favoritenlisten erstellen

Sie können Rundfunkprogramme – die der Internetservice V-Tuner für GRUNDIG Kunden bereitstellt – in eine Favoritenliste kopieren. Dadurch haben Sie einen schnellen Zugriff auf Ihre Lieblings-Rundfunkprogramme. Diesen Vorgang können Sie jedoch nur am PC durchführen. Die aktualisierte Liste wird beim Einschalten vom Gerät angefordert.

Vorbereiten

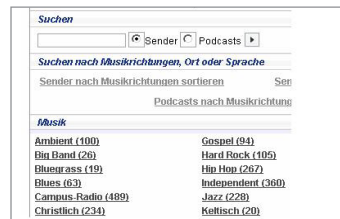
- 1 Am PC den Internetbrowser starten.
- 2 Die Adresse „www.grundig.radiosetup.com“ wählen.
 - Die Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE“ wird geöffnet.
- 3 E-mail Adresse mit Passwort eingeben und die Schaltfläche »►« anklicken. Sind mehrere Geräte angemeldet, die gewünschte MAC-Adresse anklicken.

Hinweise:

- Es können nur Radioprogramme im MP3-, WMA- oder Real Audio-Format wiedergegeben werden.
- Bei der Suche nach Radioprogrammen für eine Favoritengruppe haben Sie verschiedene Möglichkeiten: Im Suchfeld „Suchen“ kann gezielt nach Namen der Radioprogramme gesucht werden; oder Sie wählen die Radioprogramme mit Hilfe der Suchkriterien wie „Musik“, „Ort“ oder „Sprache“ aus.

Radioprogramm mit der Suchfunktion wählen

- 1 Im Feld „Suchen“ den gewünschten Namen des Anbieters (Sendernamen oder Radioprogramm) eingeben und die Schaltfläche »►« anklicken.
 - Ist das Radioprogramm vorhanden, wird es angezeigt.



INTERNET RADIO TUNING SERVICE _____

Hinweis:

- Sie können die Musikwiedergabe des Radioprogrammes mit der Schaltfläche »►« starten. Voraussetzung dafür ist, dass Sie die geeignete Software (z.B. Nero MediaHome, Windows Media Player) installiert haben.

2 Radioprogramm mit der Schaltfläche »♥ +« markieren.

- Das Menü „Favoriten-Sender“ wird eingeblendet.

Hinweis:

- Sie können jetzt eine neue Favoritengruppe anlegen oder das gewählte Radioprogramm zu einer vorhandenen Favoriten-gruppe hinzufügen.

3 Im Eingabefeld den Namen einer neue Favoritengruppe eingeben und mit der Schaltfläche »Weiter« bestätigen;

oder

Namensfeld öffnen, gewünschte Favoritengruppe wählen und mit der Schaltfläche »Weiter« bestätigen.

- Das Radioprogramm wird in der Favoriten-gruppe abgelegt.

4 Das Menü „Favoriten-Sender“ schließen.

5 Den Vorgang für weitere Radioprogramme wiederholen.

Hinweis:

- Zum Überprüfen der Radioprogramme die Startseite wählen und die Favoritengruppe „anklicken“. Sie sehen die neuen Radioprogramme.

6 Die Internetseite Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE“ mit der Schaltfläche »Logout« verlassen.

Hinweis:

- Radioprogramme, die nicht mehr benötigt werden, können aus der Favoritengruppe gelöscht werden. Dazu das Radioprogramm wählen und mit der Schaltfläche »♥ -« löschen.

Radioprogramm über die angebotenen Stilrichtungen wählen

1 In der Tabelle „Musik“ den gewünschten Stil auswählen.

- Eine Aufstellungen von Radioprogrammen des gewählten Stils wird eingeblendet.

Suchen nach Musikrichtungen, Ort oder Sprache	
Sender nach Musikrichtungen sortieren	Sender na
Podcasts nach Musikrichtungen sort	
Musik	
Ambient (180)	Gospel (14)
Big Band (26)	Hard Rock (199)
Bluesrock (19)	Hip Hop (267)
Blues (63)	Indiesentent (360)
Carnous Radio (489)	Jazz (229)
Christlich (224)	Keltisch (20)
Christlicher Rock (30)	Klassik (288)
Classic Rock (305)	Latin (204)
Country (809)	New Age (20)
Dance (250)	Öffentlich-rechtlich (818)
Divers (1650)	Oldies (619)
Fremtlan. Radio (4)	Pop (1863)
Fremtspr. (29)	R&B (244)
Folk (91)	Romant. (73)

Hinweis:

- Alternativ zum Suchkriterium „Musik“ können Sie auch die Zeile „Ort“ oder „Sprache“ anklicken und ein Radioprogramm suchen. Es können mehrere Suchkriterien kombiniert werden.

2 Aus der Aufstellung das gewünschte Radioprogramm wählen und mit der Schaltfläche »♥ +« markieren.

- Das Menü „Favoriten-Sender“ wird eingeblendet.

Hinweis:

- Sie können jetzt eine neue Favoritengruppe anlegen oder das gewählte Radioprogramm zu einer vorhandenen Favoritengruppe hinzufügen.

3 Im Eingabefeld den Namen einer neue Favoritengruppe eingeben und mit der Schaltfläche »Weiter« bestätigen;

oder

Namensfeld öffnen, gewünschte Favoritengruppe wählen und mit der Schaltfläche »Weiter« bestätigen.

- Das Radioprogramm wird in der Favoritengruppe abgelegt.

4 Das Menü „Favoriten-Sender“ schließen.

5 Vorgang für weitere Radioprogramme wiederholen.

INTERNET RADIO TUNING SERVICE

Hinweis:

- Zum Überprüfen der Radioprogramme die Startseite wählen und die Favoritengruppe „anklicken“. Sie sehen die neuen Radioprogramme.

- 6 Die Internetseite Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE“ mit der Schaltfläche »Logout« verlassen.

Hinweis:

- Radioprogramme, die nicht mehr benötigt werden, können aus der Favoritengruppe gelöscht werden. Dazu das Radioprogramm wählen und mit der Schaltfläche »♥ -« löschen.

Radioprogramme suchen, die nicht von V-Tuner zur Verfügung gestellt werden

Sie können auch Radioprogramme in die Favoritenliste aufnehmen, die der Internetdienst V-Tuner nicht zur Verfügung stellt.

Informationen dazu finden Sie im Internet. Mit Hilfe des Windows Media Players können Sie im Untermenü „Eigenschaften“ diese Parameter (z.B. die URL) aufrufen.

Der Vorgang kann nur am PC durchgeführt werden. Nicht alle Radioprogramme, die Sie am PC anhören, können auch vom Gerät wiedergegeben werden. Diese Radioprogramme benötigen einen speziellen Media Player, der nur am PC installiert werden kann.

- 1 Am PC den Internetbrowser starten.
- 2 Die Adresse „www.grundig.radiosetup.com“ wählen.
 - Die Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE“ wird geöffnet.
- 3 E-mail Adresse mit Passwort eingeben und bestätigen.

- 4 Die Schaltfläche »▶◀« unter der Zeile „Meine hinzugefügten Radiostationen“ anklicken;

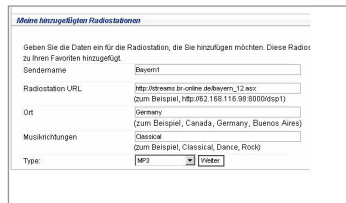


oder

wenn schon Radioprogramme vorhanden sind, die Schaltfläche »▶◀« hinter der Zeile „Eine weitere Radiostation hinzufügen“ anklicken.

- Das Menü „Meine hinzugefügten Radiostationen“ wird eingeblendet.

- 5 Sendername, URL der Radiostation, Ort und Musikrichtungen eingeben und mit der Schaltfläche »▶◀« bestätigen.



- Das neue Radioprogramm wird in der Übersicht unter „Meine hinzugefügten Radiostationen“ eingeblendet.

Hinweise:

- Sollen die Angaben für ein Radioprogramm geändert werden, »Ändern« anklicken und die Änderungen im Menü „Meine hinzugefügten Radiostationen“ durchführen.
- Am Gerät können diese Radioprogramme im Internet-Menü → »Senderliste« → »Meine hinzugefügten Radiostationen“ aufgerufen werden.

Media Server (Audio Streaming)

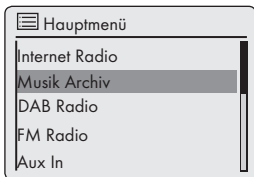
Bei dieser Funktion kann die Auswahl nach Interpret und Titeln, aber auch nach Album, Genre, etc., erfolgen. Dies ist abhängig von der Struktur des Musik Archivs und von der verwendeten UPnP-Server Software (z.B. Nero Media Home, Windows Media Player 12). Je nach Größe des Musik Archivs können sich die Zugriffszeiten verlängern, wodurch die Nutzung unkomfortabel wird. Während der UPnP-Server das Musik Archiv vollständig einliest, ist keine bzw. nur eingeschränkte Bedienung möglich.

Titel können anhand der ID3-Tag Informationen (Titel, Interpret, Album, Genre usw.) ausgewählt werden. Diese Informationen werden während der Wiedergabe angezeigt. Es ist empfehlenswert, diese ID3-Tag Informationen zu pflegen.

Ihr Gerät muss am verwendeten UPnP-Server des PCs oder der Festplatte freigeschaltet sein. Der UPnP-Server muss in einer eventuell vorhandenen Firewall freigeschaltet sein. Es können auch mehrere UPnP-Server parallel verwendet werden.

Programmquelle Musik Archiv wählen

- 1 Programmquelle »Musik Archiv« mit »M« wählen;
oder
- 1 das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Hauptmenü« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Programmquelle »Musik Archiv« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.



- Das Menü »Musik Archiv« wird eingeblendet.

- 4 Die Option »Gemeinsame Medien« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Im Menü erscheint die Liste der Server, Medien und Medientitel.
- 5 Den gewünschten Server oder Ordner mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Die Auswahlliste wird eingeblendet.
- 6 Den gewünschten Titel mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Die Wiedergabe startet automatisch.

Weitere Wiedergabe-Funktionen

- 1 Mit »II« in Wiedergabe-Pause schalten.
- 2 Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.
- 3 Vorhergehenden oder nächsten Titel mit »|◀◀« oder »▶▶|« wählen.
- 4 Wiedergabe mit »■« beenden.

Wiedergabeliste (Playlist)

In die Wiedergabeliste können Sie bis zu 500 Ordner oder Titel kopieren. Diese Ordner oder Titel können sowohl vom Musik-Archiv als auch von einem USB-Datenträger stammen. Beachten Sie, es werden keine Daten kopiert, nur das „Inhaltsverzeichnis“.

Titel oder Ordner übernehmen

- 1 Im Menü »Musik Archiv« die Option »Gemeinsame Medien« oder »USB abspielen« wählen.
- 2 Gewünschten Ordner/Titel anwählen.
- 3 Ordner/Titel in die Wiedergabeliste übernehmen, dazu länger »OK« drücken.

Hinweise:

- Die Programmquellen, von denen die Ordner oder Titel übernommen wurden, müssen aktiv oder angeschlossen sein.
- Die Ordner/Titel in der Wiedergabeliste bleiben auch in Stand-by erhalten oder wenn die Programmquellen »Musik Archiv« oder »USB abspielen« verwendet werden.

Wiedergabeliste abspielen

- 1 Programmquelle »Musik Archiv« mit »M« wählen.
- 2 Die Option »Playlist« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- In der Anzeige erscheint die Auswahlliste.
- 3 Den gewünschten Ordner/Titel mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Wenn ein Titel gewählt wurde, beginnt automatisch die Wiedergabe des Titels.

Einen oder alle Titel/Ordner aus der Wiedergabeliste löschen

- 1 Programmquelle »Musik Archiv« mit »M« wählen.
- 2 Die Option »Playlist« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- In der Anzeige erscheint die Auswahlliste.
- 3 Den gewünschten Ordner/Titel mit »V« oder »A« wählen.
- 4 Gewählten Ordner/Titel löschen, dazu »OK« länger drücken.
- 5 Die Schaltfläche »JA« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Der gesamte Inhalt der »Playlist« kann in der Option »Playlist leeren« gelöscht werden. Dazu die Option anwählen, die Schaltfläche »JA« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

Wiedergeben von Medien und „fernsteuern“ des Gerätes über den PC

Mit einem auf Windows 7 basierendem PC haben Sie die Möglichkeit, auf dem PC gespeicherte Medien über Ihr Gerät abzuspielen. Windows 7 bietet Ihnen dafür die Funktion „Wiedergeben auf...“ an.

Gleichzeitig können Sie einige Funktionen des Gerätes wie Lautstärke verändern, Wiedergabe unterbrechen, fortsetzen und beenden, nächsten oder vorherigen Titel wählen und die Repeat-Funktion „fernsteuern“.

Voraussetzung dafür ist, Ihr Gerät muss im gleichen Heimnetzwerk angemeldet sein wie der PC.

Die Bedienung am Gerät ist jetzt nur noch eingeschränkt möglich.

Zum „Fernsteuern“ kann auch ein Mobilphone verwendet werden, auf welchem eine DNLA kompatible Software vorhanden ist und das auch im gleichen Heimnetzwerk angemeldet ist.

Hinweise:

- Ihr Gerät muss am verwendeten UPnP-Server des PCs freigeschaltet sein. Der UPnP-Server muss in einer eventuell vorhandenen Firewall freigeschaltet sein.
- Der Zugriff des Mobilphones kann mit einem Passwort gesichert werden, siehe Kapitel „PIN-Code für die Fernbedienung eingeben“.

Wiedergabe mit der Funktion „Wiedergeben auf ...“ im Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player können Sie Ihre Mediendaten verwalten und schnell das gewünschte Album oder den gewünschten Titel finden, das/den Sie wiedergeben wollen.

- 1 Am PC den »Windows Media Player« starten.

Hinweis:

- Ist der Media Player bereits geöffnet und Sie befinden sich im Wiedergabemodus, die Schaltfläche »Medienbibliothek« anklicken.
- 2 Wenn die Wiedergabeliste geschlossen ist oder wenn die Funktion »Brennen« oder »Synchronisieren« geöffnet ist, die Schaltfläche »Wiedergeben« anklicken.
 - 3 Das gewünschte Album/den gewünschten Titel auswählen und in die »Wiedergabeliste« ziehen.
 - 4 Die Schaltfläche »Wiedergeben auf...« anklicken, danach auf den Namen oder das Symbol Ihres Gerätes klicken.
 - Die Wiedergabe startet.

Hinweis:

- Die Bedienung an Ihrem Gerät ist jetzt nicht mehr möglich.
- 5 Für die Bedienung Ihres Gerätes stehen im Windows Media Player folgende Funktionen zur Verfügung:
 - Lautstärke verändern;
 - Wiedergabe unterbrechen, fortsetzen und beenden;
 - nächsten oder vorherigen Titel wählen;
 - die Repeat-Funktion anwählen.

Wiedergabe mit der Funktion „Wiedergeben auf ...“ aus dem Explorer

Auch ohne den Windows Media Player können Sie Alben oder Titel vom PC an Ihrem Gerät abspielen.

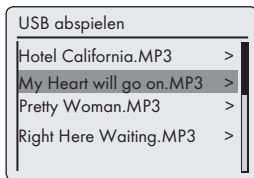
- 1 Das gewünschte Album/den gewünschten Titel anklicken.
- 2 Die rechte Maustaste drücken und den Menüpunkt »Wiedergeben auf...« anklicken.
 - Die Wiedergabe startet.
- 3 Für die Bedienung Ihres Gerätes stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
 - Lautstärke verändern;
 - Wiedergabe unterbrechen, fortsetzen und beenden;
 - nächsten oder vorherigen Titel wählen;
 - die Repeat-Funktion anwählen.

Informationen aufrufen

- 1 Während der Wiedergabe wird der Name des Titels (UPnP), die Gesamtspielzeit und die abgelaufenen Spielzeit angezeigt.
- 2 Weitere Informationen können mit »i« aufgerufen werden.

Inhalt eines MP3-Players oder USB-Memory Stick wiedergeben

- 1 Gerät mit »**U**« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät in Bereitschaft (Stand-by) schalten.
- 2 USB-Schnittstelle eines MP3 Players über ein handelsübliches USB-Kabel mit der Buchse »**USB**« (Typ A) des Gerätes verbinden;
oder
USB-Stecker eines USB-Memory Sticks in die Buchse »**USB**« (Typ A) des Gerätes stecken.
- 3 Gerät mit »**U**« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
- 4 Programmquelle »Musik Archiv« mit »**M**« wählen.
- Das Menü »Musik Archiv« wird eingeblendet.
- 5 Die Option »USB abspielen« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Der Inhalt des Datenträgers wird angezeigt.



Hinweis:

- Ist keine Datenträger angeschlossen, wird die Meldung, » **X** Kein USB Gerät gefunden« angezeigt.
- 6 Den gewünschten Ordner oder Titel mit »**V**« oder »**A**« wählen.
 - 7 Wiedergabe des Titels mit »**OK**« starten.
- Anzeige: Der Titelname, die abgelaufene Spielzeit und die Gesamtspielzeit.
 - 8 Wiedergabe mit »**■**« beenden.

Pause und Wiedergabe fortsetzen (Resume)

- 1 Während der Wiedergabe mit »**II**« in Wiedergabe-Pause schalten.
- Anzeige: »**II**«, die Spielzeitanzeige stoppt.
- 2 Wiedergabe mit »**▶▶**« fortsetzen.

Anderen Titel wählen

Während der Wiedergabe

- 1 Während der Wiedergabe »**◀◀**« oder »**▶▶**« so oft drücken, bis die Nummer des gewünschten Titels in der Anzeige erscheint.
- Die Wiedergabe des gewählten Titels startet automatisch.

Aus Wiedergabe-Stopp

- 1 Gewünschten Titel mit »**V**« oder »**A**« wählen.
- 2 Wiedergabe mit »**OK**« starten.



Passage eines Titels suchen

- 1 Während der Wiedergabe »**◀◀**« oder »**▶▶**« drücken und gedrückt halten, bis die gewünschte Passage gefunden ist.
- 2 Werden »**◀◀**« oder »**▶▶**« losgelassen, beginnt die Wiedergabe.

Eine Album oder einen Ordner wiederholen

- 1 Das Menü »Musik Archiv« mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Die Option »Wiederholen:« mit »**V**« oder »**A**« wählen.
- 3 Funktion mit »**OK**« einschalten.
- Anzeige: »**↺**«.
- Das aktuelle Album/ der Ordner wird wiederholt abgespielt.
- 4 Zum Beenden die Option »Wiederholen:« im Menü »Musik Archiv« mit »**OK**« ausschalten.

Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergeben (Random)

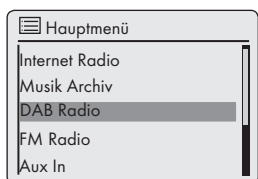
- 1 Das Menü »Musik Archiv« mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Die Option »Shuffle:« mit »**V**« oder »**^**« wählen.
- 3 Shuffle-Funktion mit »**OK**« einschalten.
 - Anzeige: »«.
 - Alle Titel des Ordners werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
- 4 Zum Beenden die Option »Shuffle:« im Menü »Musik Archiv« mit »**OK**« ausschalten.
 - Die Anzeige »« erlischt.

Hinweise für den USB-Betrieb

- Die Buchse »**USB**« unterstützt keine USB-Hubs und ist auch nicht geeignet zum direkten anschließen an einen PC.
- Bei der USB-Schnittstelle dieses Gerätes handelt es sich um eine Standardschnittstelle. Alle aktuell bekannten MP3-Chipkonzepte wurden bei ihrer Entwicklung berücksichtigt.
- Wegen der rasanten Weiterentwicklung im MP3-Bereich und täglich neuer Hersteller kann die Kompatibilität von MP3-Playern/USB-Memory Sticks leider nur eingeschränkt garantiert werden. Ist der USB-Betrieb beeinträchtigt oder nicht möglich, liegt daher keine Fehlfunktion des Gerätes vor.
- Ein bidirektionaler Datenaustausch im Sinne eines ITE-Gerätes gemäß EN 55022/EN 555024 ist nicht möglich.
- Die USB-Übertragung stellt keine eigene Betriebsart dar, sondern ist lediglich eine Zusatzfunktion.
- Entfernen Sie während der Wiedergabe niemals MP3-Player/USB-Memory Stick oder die Speicherkarte aus den Buchsen. Dies kann zur Beschädigung der Daten und der Geräte führen. Für dadurch auftretende Schäden geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.

Programmquelle DAB wählen

- 1 Programmquelle »DAB« mit »M« wählen;
oder
das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Hauptmenü« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Programmquelle »DAB« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« bestätigen.

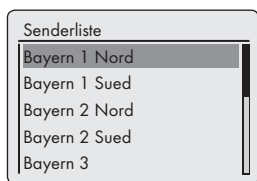


- Die Anzeige wechselt zum zuletzt gehörten DAB-Programm.

DAB-Programm wählen – aus der Senderliste

Die angebotenen DAB-Programme sind in einer »Senderliste« gespeichert.

- 1 DAB-Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Senderliste« mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« aufrufen.



- 3 Gewünschtes DAB-Programm mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« aufrufen.
- Anzeige: »Wiedergabe«, das gewählte DAB-Programm ist zu hören.

DAB-Programm wählen – von Programmplätzen

- 1 Gewünschtes DAB-Programm aufrufen, dazu eine der Stationstasten »116« bis »5110« am Gerät drücken (einmal für die Programmplätze 1 - 5, zweimal für die Programmplätze 6 - 10) oder eine der Zifferntasten »1 ... 0« der Fernbedienung drücken.

DAB-Programminformationen einblenden

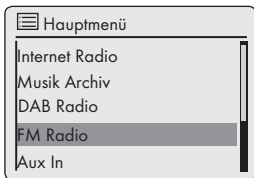
- 1 Informationen zum aktuellen DAB-Programm einblenden, dazu »i« wiederholt drücken.
- Folgende Anzeigen werden nacheinander eingeblendet:
das Genre;
der Programmanbieter und die Frequenz;
Hinweise auf Signalstörungen, z.B. »Signalfehler 10« (bei optimalem Empfang wird »Signalfehler 0« angezeigt);
Bit-Rate, Sendeformat und die Kanäle.
das aktuelle Datum;
Radiotext als Laufschrift.

Hinweis:

- Die jeweilige Information wird konstant angezeigt, falls nicht erneut »i« gedrückt wird.

Programmquelle FM wählen

- 1 Programmquelle »FM« mit »M« wählen;
oder
das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Hauptmenü« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Programmquelle »FM« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.



- Die Anzeige wechselt zum zuletzt gehörten FM-Programm.

FM-Programm wählen – von Programmplätzen

- 1 Gewünschtes FM-Programm aufrufen, dazu eine der Stationstasten »116« bis »5110« am Gerät drücken (einmal für die Programmplätze 1 – 5, zweimal für die Programmplätze 6 – 10) oder eine der Zifferntasten »1 ... 0« der Fernbedienung drücken.

Stereo- und Mono-Empfang

Das Gerät verfügt über einen Auto-Modus, der je nach Stärke des Empfangssignals automatisch zwischen Stereo und Mono umschaltet.

- 1 FM-Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Audio-Einstellung« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Schaltfläche »NEIN« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Der Auto Modus ist aktiviert;

oder

die Schaltfläche »JA« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

- Das Gerät steht auf Mono-Empfang, unerwünschte Nebengeräusche werden unterdrückt.

RDS-Programminformationen einblenden

Erfängt das Gerät ein RDS-Programm, erscheinen in der Anzeige der Programmname und »R.D.S.« (stehen keine Informationen zur Verfügung, erscheint in der Anzeige die Empfangsfrequenz).

Dazu erscheinen als Laufschrift Programm- und Titelinformationen (Radiotext). Steht kein Radiotext zur Verfügung, können alternativ verschiedene Informationen eingeblendet werden.


- 1 Informationen zum aktuellen RDS-Programm einblenden, dazu »i« wiederholt drücken.
 - Folgende Anzeigen erscheinen nacheinander:
 - Der Programmtyp (PTY), z.B. »Pop Musik«.
 - Stehen keine Informationen zur Verfügung, erscheint »[Kein PTY]«.
 - Die Frequenz.
 - Das aktuelle Datum.

Hinweis:

- Die jeweilige Information wird konstant angezeigt, falls nicht erneut »i« gedrückt wird.

Tonsignal von externen Geräten wiedergeben

Sie können das Tonsignal eines externen Gerätes über das Gerät wiedergeben.

- 1 Gerät mit »« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
- 2 Die Tonausgangsbuchsen des externen Gerätes mit einem handelsüblichen Adapterkabel an die Buchse »**AUX IN**« an der Rückseite des Gerätes anschließen.
- 3 Programmquelle »Aux In« mit »**M**« wählen.
- 4 Wiedergabe am externen Gerät starten.

TIMER-BETRIEB

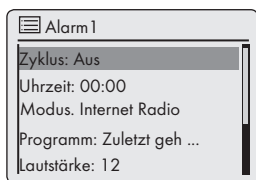
Ihr Gerät hat drei Timer-Betriebsarten:

- Der Einschalt-Timer, der das Gerät zu zwei voreingestellten Zeiten einschaltet und Sie mit Signalton oder Musik weckt.
- den Sleep-Timer, der das Gerät zur eingegebenen Zeit abschaltet.
- den Erinnerungs-Timer (NAP), der Sie zur eingegebenen Zeit mit einem Signalton erinnert.

Einschalt-Timer

Einschalt-Timer einstellen

- 1 Gerät mit »**⏻**« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
- 2 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.
- 3 Die Option »Systemeinstellungen« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 4 Die Option »Alarm« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 5 Die Option »Alarm 1« oder »Alarm 2« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



- 6 Die Option »Zyklus« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Den gewünschten Weckzyklus (»Täglich«, »Einmal«, »Wochenende« oder »Werktage«) mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 7 Die Option »Uhrzeit« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 - Die Alarmzeit wird eingeblendet, die Stunden blinken.Stunden der Alarmzeit mit »**▼**« oder »**▲**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.
 - Der Cursor springt zur Eingabe für die Minuten.

Minuten der Alarmzeit mit »**▼**« oder »**▲**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.

- Das Menü »Alarm« wird wieder eingeblendet.

- 8 Die Option »Modus« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen

Das gewünschte Wecksignal (»Alarmton«, »Internet Radio«, »DAB Radio« oder »FM Radio«) mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.





Hinweis:

- Abhängig von der gewählten Programmquelle wird ein Untermenü eingeblendet. Wurde z.B. »Internet Radio« gewählt, dann muss auch eine Radiostation eingestellt werden (siehe Kapitel »Internet-Radioprogramme wählen«).
 - Das Menü »Alarm« wird wieder eingeblendet.
- 9 Die Option »Lautstärke« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Gewünschte Wecklautstärke mit »**▼**« oder »**▲**« einstellen und mit »**OK**« bestätigen.
- 10 Die Option »Speichern« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 - Anzeige: Kurz Alarm gespeichert«.

Hinweise:

- Zum Einstellen der zweiten Weckzeit (»Alarm 2«) die Schritte 4 bis 10 wiederholen.
 - Die Menüs zum Einstellen für die Weckzeiten 1 und 2 können auch über die Tasten »**AL1**« und »**AL2**« der Fernbedienung direkt aufgerufen werden.
 - Wenn für ca. 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, beendet das Gerät die Einstellung automatisch.
- 11 Gerät mit »**⏻**« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät in Bereitschaft (Stand-by) schalten.
 - Anzeige: Datum, Uhrzeit und »**⏻**« oder »**⏻**« mit der Weckzeit.
 - Das Gerät weckt zur eingestellten Zeit mit dem gewählten Wecksignal.

Wecken unterbrechen

- 1 Während des Wecksignals (Musik oder Signalton) »**ON/OFF**« drücken.
 - Wurde die Option »Einmal« gewählt, wird das Wecksignal beendet und die Anzeige »« oder »« erlischt.
 - Wurde die Option »Täglich«, »Wochenende« oder »Werktage« gewählt, wird das Wecksignal beendet und die Anzeige »« oder »« wird für das Wecken am nächsten Tag wieder eingeblendet.

Weckbereitschaft deaktivieren/ aktivieren

- 1 Das Menü »Alarm« mit »**AL1**« oder »**AL2**« der Fernbedienung aufrufen.
- 2 Die Option »Zyklus« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 3 Die Option »Aus« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 4 Die Option »Speichern« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 - Die Weckbereitschaft ist deaktiviert.





Hinweis:

- Zum Aktivieren der Weckzeit im Menü »Zyklus« den gewünschten Weckzyklus wieder wählen und speichern.





Sleep-Timer

Sleep-Timer einstellen

Direkte Anwahl

- 1 Gerät mit »« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
- 2 Das Menü »Einschlafzeit« mit »**S/N**« an der Fernbedienung aufrufen.
- 3 Gewünschte Zeit (15, 30, 45 oder 60 Minuten) mit »**S/N**« an der Fernbedienung einstellen.
 - Anzeige: »²« und die Ausschaltzeit.
 - Ist die Ausschaltzeit erreicht, erscheint die Meldung »↑ Einschlafen« das Gerät schaltet ab und »²« erlischt.


Im Menü einstellen

- 1 Gerät mit »« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
- 2 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen und die Option »Systemeinstellungen« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 3 Die Option »Einschlafzeit« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 4 Gewünschte Zeit (15, 30, 45 oder 60 Minuten) mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 - Anzeige: »²« und die Ausschaltzeit.
 - Ist die Ausschaltzeit erreicht, erscheint die Meldung »↑ Einschlafen« das Gerät schaltet ab und »²« erlischt.

Sleep-Timer vorzeitig beenden

- 1 Zum vorzeitigen Beenden des Sleep-Timers die Einstellung im vorherigen Kapitel wiederholen und im Punkt **3** »Aus« wählen;

oder

Gerät mit »« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät in Bereitschaft (Stand-by) schalten.

Erinnerungs-Timer

Erinnerungs-Timer einstellen

- 1 Gerät mit »**⏻**« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
- 2 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.
- 3 Die Option »Systemeinstellungen« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 4 Die Option »Nap« mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 5 Gewünschte Erinnerungszeit (Einstellungen: »Aus« oder von 1 bis 300 Minuten) mit »**▼**« oder »**▲**« einstellen und mit »**OK**« bestätigen.
 - Anzeige: Alternierend »NAP« und die verbliebene Erinnerungszeit.
 - Nach dem Erreichen der gewählten Zeit erinnert Sie das Gerät mit einem Signalton.

Hinweis:

- Das Menü zum Einstellen für die Erinnerungszeit kann auch mit Taste »**S/N**« der Fernbedienung direkt aufgerufen werden (drücken und gedrückt halten).
- 6 Signalton mit »**⏻**« an der Fernbedienung oder »**ON/OFF**« am Gerät abschalten.

Erinnerungs-Timer vorzeitig beenden

- 1 Im Menü »Nap« die Erinnerungszeit mit »**▼**« oder »**▲**« auf »Aus« stellen.
 - Die Anzeige »NAP« erlischt.

SONDEREINSTELLUNGEN

Software Version und Geräte ID (MAC Adresse) anzeigen

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 3 Die Option »Info« mit »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
 - Der Gerätename im Netzwerk, die Software Version und die Geräte ID (MAC Adresse) werden angezeigt.
- 4 Anzeige mit »**MENU**« abschalten.

Informationen über das Gerät und das Netzwerk abrufen

Sie können Informationen über Ihr Gerät und das verwendete Netzwerk abrufen. Einstellungen können in diesem Menü nicht vorgenommen werden.

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 3 Die Option »Netzwerk« mit »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 4 Die Option »Einstellungen anzeigen« mit »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 5 Einzelne Informationen mit »**V**« oder »**^**« wählen.
 - Es stehen folgende Informationen zur Verfügung:
 - »Verbindung aktiv« z.B. WLAN aktiviert;
 - »MAC-Adresse« z.B. 00:22:61:02:F2:1F;
 - »WLAN-Region« z.B. größter Teil Europas;
 - »DHCP« z.B. DHCP aktiv;
 - »SSID« Der Netzwerkname, z.B. »Netgear«;
 - »IP-Adresse« (z.B. 192.168.99.131);
 - »Subnet mask« (z.B. 255.255.255.0);
 - »Gateway-Adresse« (z.B. 192.168.2.1);
 - »Primär DNS« (z.B. 192.168.2.1);
 - »Sekundär DNS« (z.B. 0.0.0.0).
- 6 Anzeige mit »**MENU**« abschalten.

Weiteres Netzwerk installieren

Diese Funktion verwenden Sie, wenn Sie Ihr Gerät an einem anderen Standort mit einem anderen Netzwerk betreiben wollen.

Das erste Netzwerk (Heimnetzwerk) bleibt erhalten.

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 3 Die Option »Netzwerk« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 4 Die Option »Assistent« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.

Hinweise:

- Wenn ein Router mit WPS-PBC/Push-Button-Configuration verwendet wird, das Netzwerk »[WPS] XXX« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
 - Die Option »Taste drücken« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 - Am Router die Funktion »Push-Button« aktivieren (Menü oder Taste) und innerhalb von 2 Minuten »**OK**« am Gerät drücken.
 - Ihr Gerät wird automatisch am Router angemeldet. Weitere Einstellungen sind nicht notwendig.
- 5 Netzwerk mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
 - Das Menü »Key:« wird eingeblendet (wenn das Netzwerk verschlüsselt ist), der Cursor steht an der ersten Eingabestelle.

Hinweis:

- Wenn das Netzwerk verschlüsselt ist, muss der Netzwerkschlüssel (Sicherheitscode WEP oder WPA) eingegeben werden.

- 6 Netzwerkschlüssel eingeben:
 - Erstes Zeichen mit »**V**«, »**A**«, »**<**« oder »**>**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.
 - Eingabe für die weiteren Zeichen wiederholen.
 - Ist der Netzwerkschlüssel vollständig eingegeben, mit »**V**«, »**A**«, »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »**↵**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 - Das Menü »Internet Setup« wird eingeblendet, der Anmeldeprozess an das Netzwerk wird durchgeführt.

Hinweise:

- Für die Eingabe stehen Ziffern, Klein- und Großbuchstaben sowie Sonderzeichen zur Verfügung.
 - Mit »**V**« oder »**A**« blättern Sie durch die Menüseiten um weitere Zeichen anzuwählen.
 - Bei Fehleingaben mit »**V**«, »**A**«, »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »**←**« wählen und mit »**OK**« bestätigen, das letzte Zeichen wird gelöscht.
 - Soll die Eingabe abgebrochen werden, mit »**V**«, »**A**«, »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »**ESC**« wählen und mit »**OK**« bestätigen, das Gerät schaltet eine Menüebene zurück.
 - Nach Erfolgreicher Anmeldung wird die Meldung »Setup wizard completed« eingeblendet.
- 7 Einstellung mit »**OK**« beenden.

WLAN-Region einstellen

In Abhängigkeit vom Standort Ihres Gerätes müssen Sie die WLAN-Region einstellen.

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 3 Die Option »Netzwerk« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 4 Die Option »WLAN-Region« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 5 Benötigte WLAN-Region mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 6 Einstellung mit »MENU« beenden.

Nicht zur Verfügung stehende Media Server löschen

Mit dieser Funktion entfernen Sie Media Server aus der Liste »Gemeinsame Medien«, die nicht mehr zur Verfügung stehen.

- 1 Programmquelle »Musik Archiv« mit »M« wählen.
- 2 Die Option »Nicht verf. Server« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« wählen.
- 3 Die Schaltfläche »JA« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Wird die Schaltfläche »NEIN« gewählt und bestätigt, dann wird der Löschvorgang abgebrochen.

Das Gerät am WLAN Router anmelden – mit individuellen Einstellungen im Netzwerk (Statische IP)

Diese Einstellungen setzen Kenntnisse im Konfigurieren von Netzwerken voraus.

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 3 Die Option »Netzwerk« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 4 Die Option »Manuelle Einstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 5 Die Option »Kabel« oder »Drahtlos« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 6 Die Option »DHCP inaktiv« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.

Hinweis:

- Sie werden zur Eingabe der IP-Adresse(n) aufgefordert. Die Einstellung »DHCP inaktiv« bedeutet, dass Sie alle Adressen manuell eingeben müssen. Bei der Einstellung »DHCP aktiv« erfolgt die Vergabe der Adressen automatisch über den Router. Haben Sie »DHCP aktiv« gewählt, fahren Sie mit Schritt 12 fort.
- 7 IP Adresse eingeben.
Erste Zahlenkombination mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
Die nächste Eingabestelle mit »>« wählen.
Zurückschalten zur vorherigen Eingabestelle mit »<«.
Eingabe für alle Ziffern wiederholen.
IP Adresse mit »OK« bestätigen.
 - 8 Subnet Mask (Netzwerkmaske) eingeben.
Erste Zahlenkombination mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
Die nächste Eingabestelle mit »>« wählen.
Zurückschalten zur vorherigen Eingabestelle mit »<«.
Eingabe für alle Ziffern wiederholen.
Netzwerkmaske mit »OK« bestätigen.

SONDEREINSTELLUNGEN

9 Gateway IP eingeben.

Erste Zahlenkombination mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« aufrufen.

Die nächste Eingabestelle mit »>« wählen. Zurückschalten zur vorherigen Eingabestelle mit »<«.

Eingabe für alle Ziffern wiederholen.

Gateway IP mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Bei dem primären und sekundären DNS (Domain Name System) handelt es sich um die Netzwerkadresse des vom Provider zur Verfügung gestellten Servers.

10 Primäre DNS eingeben.

Erste Zahlenkombination mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« aufrufen.

Die nächste Eingabestelle mit »>« wählen. Zurückschalten zur vorherigen Eingabestelle mit »<«.

Eingabe für alle Ziffern wiederholen.

Primäre DNS mit »OK« bestätigen.

11 Sekundäre DNS eingeben.

Erste Zahlenkombination mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« aufrufen.

Die nächste Eingabestelle mit »>« wählen. Zurückschalten zur vorherigen Eingabestelle mit »<«.

Eingabe für alle Ziffern wiederholen.

Sekundäre DNS mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Bei dem SSID (Service Set Identifier) handelt es sich um den Kenncode des WLAN-Funknetzes, mit dem dieses einwandfrei identifiziert werden kann.

12 SSID (Netzwerkennung) eingeben:

Erstes Zeichen mit »▼«, »▲«, »<« oder »>« eingeben und mit »OK« bestätigen.

Eingabe für die weiteren Zeichen wiederholen. Ist die Netzwerkennung vollständig eingegeben, mit »▼«, »▲«, »<« oder »>« die Schaltfläche »↩« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweise:

- Für die Eingabe stehen Ziffern, Klein- und Großbuchstaben sowie Sonderzeichen zur Verfügung.

- Mit »▼« oder »▲« blättern Sie durch die Menüseiten um weitere Zeichen anzuwählen.

- Bei Fehleingaben mit »▼«, »▲«, »<« oder »>« die Schaltfläche »←« wählen und mit »OK« bestätigen, das letzte Zeichen wird gelöscht.

- Soll die Eingabe abgebrochen werden, mit »▼«, »▲«, »<« oder »>« die Schaltfläche »ESC« wählen und mit »OK« bestätigen, das Gerät schaltet eine Menüebene zurück.

Hinweis:

- Die am Gerät eingestellte Verschlüsselung muss der am Router eingestellten entsprechen.

13 Die Verschlüsselung mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Sie können nun verschiedene Verschlüsselungen wählen:
 - »Offen« - Auswahl zwischen »Nicht erlaubt« und »WEP«.
 - »PSK« - Auswahl zwischen »Nicht erlaubt« und »WEP«.
 - »WPA« - Auswahl zwischen »TKIP« und »AES«.
 - »WPA2«: höchste Sicherheitsstufe - Auswahl zwischen »TKIP« und »AES«.

14 Verschlüsselung eingeben.

Erstes Zeichen mit »▼«, »▲«, »<« oder »>« eingeben und mit »OK« bestätigen.

Eingabe für die weiteren Zeichen wiederholen. Ist die Verschlüsselung vollständig eingegeben, mit »▼«, »▲«, »<« oder »>« die Schaltfläche »OK« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweise:

- In der Anzeige erscheint nun »Bitte warten Bearbeiten«. Die Verbindung zum WLAN Router und damit zum Internet wird hergestellt.
- Erfolgt keine Verbindung, erscheint in der Anzeige »Verbindung fehlgeschlagen«.
- Bei erfolgreicher Verbindung erscheint »Verbindung hergestellt«.

SONDEREINSTELLUNGEN

Zeit, Zeitzone und Datum automatisch aktualisieren

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 3 Die Option »Zeiteinstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 4 Die Option »Autom. Update« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 5 Die Programmquelle wählen, von der die Zeitsynchronisation automatisch durchgeführt werden soll.
Auswahlmöglichkeiten:
 - »Update von DAB« (Zeitsynchronisation von einem DAB-Programm),
 - »Update von FM« (Zeitsynchronisation von einem UKW-Programm),
 - »Update von NET« (Zeitsynchronisation von einem Internet-Programm),
 - »Kein Update« (keine automatische Zeitsynchronisation).Gewünschte Option mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Uhrzeit und Datum werden nach einem Netzausfall automatisch aktualisiert.
- 6 Einstellung mit »MENU« beenden.

Zeit, Zeitzone und Datum manuell einstellen

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 3 Die Option »Zeiteinstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 4 Die Option »Format« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
Gewünschtes Zeitformat einstellen, dazu die Schaltfläche »12« oder »24« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Das Menü »Zeiteinstellungen« wird eingeblendet.
- 5 Die Option »Zeit/Datum« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
 - Das Menü »Zeit/Datum« wird eingeblendet, der Cursor steht an der Eingabe für den Tag.
- 6 Die Eingaben für den Tag, das Monat, das Jahr, die Stunden und die Minuten mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Das Menü wird ausgeblendet, die Uhrzeit wird rechts oben in der Anzeige eingeblendet.

PIN-Code für die „Fernbedienung“ eingeben

Wenn Sie Medien abspielen wollen, die auf einem PC gespeichert sind und Ihr Mobil-/ oder Smartphone zum „Fernsteuern“ verwenden wollen, können Sie dieses mit einem PIN-Code sichern. Dies ist abhängig von der verwendeten Applikation.

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 3 Die Option »Netzwerk« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 4 Die Option »NetRemote PIN-Setup« mit mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 5 NetRemote PIN Code vierstellig eingeben:
Erste Ziffer mit »**<**« oder »**>**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.
Eingabe für die weiteren Ziffern wiederholen.
Ist der PIN Code vollständig eingegeben, mit »**V**«, »**A**«, »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »**↵**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Bei Fehleingaben mit »**V**«, »**A**«, »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »**←**« wählen und mit »**OK**« bestätigen, das letzte Zeichen wird gelöscht.
- Soll die Eingabe abgebrochen werden, mit »**V**«, »**A**«, »**<**« oder »**>**« die Schaltfläche »**ESC**« wählen und mit »**OK**« bestätigen, das Gerät schaltet eine Menüebene zurück.

Verbindung zum Router „halten“

Wenn Sie Ihr Gerät ferngesteuert einschalten möchten, muss die Verbindung zum Router „gehalten“ werden. Wurde das Gerät ausgeschaltet ist das nicht der Fall. Im Menü »Netzwerkverbindung halten« können Sie die aktivieren.

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 3 Die Option »Netzwerk« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.
- 4 Die Option »Netzwerkverbindung halten« mit mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 5 Die Schaltfläche »**JA**« mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Wird die Schaltfläche »**NEIN**« gewählt und bestätigt, dann wird der Löschvorgang abgebrochen.
- 6 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Nicht zur Verfügung stehende Netzwerke löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie Netzwerke, deren Zugangsdaten noch im Gerät gespeichert sind, die Sie jedoch nicht mehr benutzen wollen

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 3 Die Option »Netzwerk« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 4 Die Option »Netzwerkprofil« mit mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Die vorhandenen Netzwerke werden angezeigt. Das „aktive“ Netzwerk ist mit einem Stern markiert.
- 5 Das Netzwerk, das gelöscht werden soll mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 6 Die Schaltfläche »JA« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Wird die Schaltfläche »NEIN« gewählt und bestätigt, dann wird der Löschvorgang abgebrochen.
- 7 Einstellung mit »MENU« beenden.

Menüsprache ändern

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Option »Sprache« mit mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 4 Gewünschte Sprache mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 5 Einstellung mit »MENU« beenden.

Alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (Reset)

Mit dieser Funktion setzen Sie alle persönlichen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück (Internet-, FM-Programme, Uhr- und Weckzeit und Netzwerkzugangsdaten werden gelöscht).

- 1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »MENU« aufrufen.
- 2 Die Option »Systemeinstellungen« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Die Option »Werkseinstellung« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Anzeige: »Fortsetzen«
- 4 Die Schaltfläche »JA« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Wird die Schaltfläche »NEIN« gewählt und bestätigt, dann wird der Resetvorgang abgebrochen.

Glossar

Bootloader Version

Bootloader ist eine Software, die durch die Firmware eines Gerätes von einem bootfähigen Medium geladen und anschließend ausgeführt wird. Der Boot-Loader lädt dann weitere Teile des Betriebssystems.

Domain Name System

Das Domain Name System (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet. Seine Hauptaufgabe ist die Umsetzung von „Internetadressen“ in die zugehörige IP-Adresse.

Firmware Version

Firmware bezeichnet die Software, die in einem programmierbaren Chip (Microcontroller) eingebettet ist. Sie ist zumeist in einem Flash-Speicher, einem EPROM oder einem EEPROM abgelegt.

Die Firmware enthält Funktionen zur Steuerung des Gerätes.

Gateway IP

Mit einem Gateway können Netzwerke, die auf völlig unterschiedlichen Protokollen basieren, miteinander kommunizieren.

Im Heimbereich wird überwiegend eine Kombination aus Router und DSL-Modem als Internet-Gateway verwendet.

Hardware Version

Mit Hardware ist das Gerät gemeint. Dazu gehören alle Baugruppen (wie Prozessor, Display usw.).

IP-Adresse

Eine IP-Adresse (Internet-Protocol-Adresse) dient zur eindeutigen Adressierung von Rechnern und anderen Geräten in einem IP-Netzwerk. Das bekannteste Netzwerk, in dem IP-Adressen verwendet werden, ist das Internet. Dort werden beispielsweise Webserver über IP-Adressen angesprochen.

Die IP-Adresse kann vom Router automatisch angeboten werden (Automatic Adress) oder Sie wurde im Router manuell eingegeben (Statik Adress). Wurde sie manuell eingegeben, muss auch am Gerät diese IP-Adresse eingegeben werden.

NAS (Network Access Storage)

Mit der Bezeichnung NAS werden Geräte benannt, die Daten von einer Festplatte in einem Netzwerk anbieten.

Network Name (SSID)

Der Netzwerkname (SSID - Service Set Identifier) bezeichnet die Kennung eines Funknetzwerkes, das auf IEEE 802.11 basiert.

Jedes Wireless LAN besitzt eine konfigurierbare SSID, um das Funknetz eindeutig identifizieren zu können.

Die Zeichenfolge des Netzwerknamens kann bis zu 32 Zeichen lang sein. Sie wird in der Basisstation (Access Point) eines Wireless LAN konfiguriert und auf allen Clients, die darauf Zugriff haben sollen, eingestellt.

Netzmaske

Die Netzmaske oder Netzwerkmaske, teils noch als Subnetzmaske bezeichnet, ist eine Bitmaske, die eine IP-Adresse in einen Netzwerk- und einen Geräte- bzw. Hostteil trennt. Sie wird in IP-Netzwerken verwendet, um Routingentscheidungen zu treffen.

Private IP-Adresse

Private IP-Adressen gehören zu bestimmten IP-Adressbereichen, die im Internet nicht geroutet werden. Sie können von jedem für private Netze wie etwa LANs verwendet werden.

Viele Rechnernetze benötigen zwar untereinander volle Konnektivität auf IP-Ebene, jedoch nur einen eingeschränkten Internetzugang. Weist man einem solchen Rechnernetz einen privaten IP-Adressbereich zu, so bildet es ein Intranet, auf das aus dem Internet heraus nicht zugegriffen werden kann, da die Internet-Router die privaten Adressbereiche ignorieren. Ein Gateway oder Router, der in diesem privaten Netz platziert ist, und neben der privaten IP-Adresse zusätzlich über eine öffentliche Adresse des Internets verfügt, stellt den Internetzugang her. Dies kann über einen Proxy geschehen oder mittels NAT/PAT/Masquerading.

Da der genutzte Adressbereich nur innerhalb des privaten Netzes sichtbar ist, kann derselbe Bereich auch in anderen privaten Netzen ver-

wendet werden. Die vom Internet Protocol benötigte Eindeutigkeit einer IP-Adresse bleibt durch die eingeschränkte Sichtbarkeit gewahrt.

Proxy Server

Ein Proxy oder Proxy-Server ist ein Dienstprogramm für Computernetze, das im Datenverkehr vermittelt. Es macht den Datentransfer schneller, kann aber auch durch Einsatz von Zugriffskontrollmechanismen die Sicherheit erhöhen.

Die Vermittlung erfolgt zwischen Computern oder Programmen in so genannten Rechnernetzen. Aus Sicht des Servers verhält sich der Proxy wie ein Client, dem Client gegenüber wie ein Server.

Router

Ein Router ist eine Netzwerkkomponente, die mehrere Rechnernetze koppelt.

Der Router analysiert bei ihm eintreffende Netzwerk-Pakete eines Protokolls (auf Basis von Layer-3-Informationen) und leitet sie zum vorgesehenen Zielnetz weiter.

Klassische Router arbeiten auf Schicht 3 des OSI-Referenzmodells. Ein Router besitzt für jedes an ihn angeschlossene Netz eine Schnittstelle (auch Interface genannt). Beim Eintreffen von Daten bestimmt der Router den richtigen Weg zum Ziel und damit die passende Schnittstelle, über welche die Daten weitergeleitet werden. Dazu bedient er sich einer lokal vorhandenen Routingtabelle, die angibt, über welchen Anschluss des Routers welches Netz erreichbar ist.

Sicherheit (WEP/WPA)

WEP (Wired Equivalent Privacy) ist der Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln, als auch die Vertraulichkeit und Integrität der Daten sicherstellen. Dieses Verfahren wird mittlerweile als unsicher angesehen.

Daher sollten aktuelle WLAN-Installationen die sicherere WPA-Verschlüsselung verwenden.

V-Tuner

Diensteanbieter, der Internet Rundfunkprogramme zur Verfügung stellt.

Wi-Fi

Die Wi-Fi Alliance ist eine Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE-802.11-Standards zu zertifizieren und somit den Betrieb mit verschiedenen Wireless-Geräten zu gewährleisten.

Das Konsortium hat am 31. Oktober 2002 bekanntgegeben, mit Wi-Fi Protected Access (WPA) eine Teilmenge des damals zukünftigen IEEE-Standards 802.11i als neue Verschlüsselungstechnik zu etablieren, um bereits vor der Verabschiedung des neuen Standards das als unsicher geltende Verschlüsselungsverfahren WEP abzulösen. Nach der Verabschiedung von 802.11i prägte die Wi-Fi analog dazu den Begriff WPA2.

IEEE 802.11e ist ein Industriestandard des Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) und eine Erweiterung des Wireless-LAN-Standards IEEE 802.11 zur Unterstützung von Quality of Service.

802.11e arbeitet nach einem ähnlichen Prinzip wie das QoS-Verfahren DiffServ. Dazu werden die Datenpakete im WLAN vom Absender markiert und der Access Point ist dazu angehalten, Pakete mit höherer Priorität bevorzugt zu behandeln.

Mit Hilfe von 802.11e werden Echtzeitanwendungen wie z. B. Voice over IP besser unterstützt, bei denen eine gewisse garantierte Bandbreite im Netzwerk benötigt wird, damit es nicht zu Aussetzern in der Verbindung kommt, wenn anderer Netzwerkverkehr die verfügbare Datenübertragungsrate zu stark belastet.

Lizenzbestimmungen

Dieses Produkt ist durch geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Nutzung oder Verbreitung solcher Technologien außerhalb dieses Produkts ist ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Tochtergesellschaft untersagt.

Anbieter von Inhalten nutzen die in diesem Gerät enthaltenen Digital-Rights-Management-Technologien für Windows Media („WM-DRM“), um die Integrität ihrer Inhalte („Sichere Inhalte“) zu schützen und damit die widerrechtliche Verwendung ihres geistiges Eigentums, einschließlich der Urheberrechte, zu verhindern. Dieses Gerät spielt Sichere Inhalte mit WM-DRM-Software („WM-DRM-Software“) ab. Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät kompromittiert wurde, können die Eigentümer der Sicheren Inhalte („Eigentümer der Sicheren Inhalte“) bei Microsoft den Entzug der Berechtigung der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen für das Kopieren, Anzeigen und/oder Abspielen von Sicheren Inhalten beantragen. Dieser Entzug hat keinen Einfluss auf die

Fähigkeit der WM-DRM-Software zum Abspielen ungeschützter Inhalte. Jedes Mal, wenn Sie eine Lizenz für Sichere Inhalte aus dem Internet oder von einem PC herunterladen, wird eine Liste gesperrter WM-DRM-Software an Ihr Gerät gesendet. Microsoft ist in Verbindung mit einer solchen Lizenz auch berechtigt, Sperllisten im Auftrag der Eigentümer der Sicheren Inhalte auf Ihr Gerät herunterzuladen.

„Real enabled“ Lizenzbestimmungen für Endanwender

Endanwender haben:

- a. Alle Versuche zu unterlassen, den Quellcode durch Modifikation, Umarbeitung, technische Rekonstruktion, Zerlegen, Auseinandernehmen und andere Mittel zu entschlüsseln oder aber die Funktionalität des Kundencodes zu imitieren. Eine Ausnahme ist nur dann gegeben, wenn die entsprechende Gesetzgebung diese Einschränkungen ausdrücklich untersagt.
- b. im Namen von Real Networks Inc. auf alle Ansprüche und Konditionen zu verzichten, die nicht in diesen Lizenzbestimmungen für Endverbraucher zum Ausdruck kommen; ausdrücklich mit eingeschlossen sind hier Ansprüche oder Konditionen bezüglich der Vermarktung und der Eignung für bestimmte Zwecke. Jegliche Haftung für indirekte, spezielle, zufällige und daraus resultierende Schäden wie zum Beispiel Wertverlust wird zur Gänze ausgeschlossen.
- c. zu bestätigen, dass „dieses Produkt durch Rechte von Microsoft an geistigem Eigentum geschützt ist. Der Gebrauch oder die Verbreitung dieser Technologie außerhalb des Produktes ist ohne eine Lizenz von Microsoft verboten“.

Venice 6.2 Lizenzbestimmungen für Endanwender

Mit der Anwendung dieses Produkts erklärt sich der Benutzer mit den folgenden Lizenzbedingungen einverstanden:

- 1 Der Endbenutzer ist nicht berechtigt, den Source Code zu modifizieren, zu übersetzen, rückzuentwickeln, zu dekompileieren oder auf andere Weise offenzulegen oder die Funktionalität des Client Codes zu replizieren - außer insoweit, als diese Einschränkung durch die geltenden Gesetze untersagt ist.
- 2 Diese Vereinbarung schließt alle Garantien und Bedingungen - sowohl ausdrückliche als auch stillschweigende - seitens Real Networks Inc. aus, die nicht in dieser Endbenutzerlizenz niedergelegt sind, einschließlich stillschweigender Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, und schließt insbesondere jegliche Haftung für indirekte, spezielle und Folgeschäden (wie entgangene Gewinne) sowie Kosten, die bei Vertragserfüllung entstanden sind, aus.
- 3 Dieses Produkt ist durch geistige Eigentumsrechte von Microsoft geschützt. Die Nutzung oder Verbreitung solcher Technologien außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft ist untersagt.

Bestätigungen von Drittpartei-Lizenzen Mp3 Codec von Thomson Licensing

Erforderlicher Hinweis:

„Aus der Lieferung dieses Produkts leitet sich weder eine Lizenz in Bezug auf das jeweilige immaterielle Eigentum von Thomson und/oder der Fraunhofer Gesellschaft noch irgendein Recht zur Verwendung dieses Produkts in Fertig- oder anwendungsbereiten Produkten für den Endverbraucher ab. Für eine derartige Verwendung ist eine eigenständige Lizenz erforderlich. Einzelheiten hierzu finden Sie unter <http://www.mp3licensing.com>.“

USBware von Jungo Ltd.

Erforderlicher Hinweis:

„Copyright 1994-2005, The FreeBSD Project. Alle Rechte vorbehalten.

Die Weiterverbreitung und Verwendung in nicht kompilierter oder kompilierter Form, mit oder ohne Veränderung, sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

- 1 Weiterverbreitete nicht kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss im Quelltext enthalten.
- 2 Weiterverbreitete kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die mit dem Exemplar verbreitet werden, enthalten.

Die Bereitstellung dieser Software durch The FreeBSD Project erfolgt ohne Mängelgewähr sowie unter Ausschluss jeglicher ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizierte Zusicherungen in Bezug auf die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Auf keinen Fall sind The FreeBSD Project oder die Beitragsleistenden verantwortlich für irgendwelche direkten, indirekten, zufälligen, speziellen, beispielhaften Schäden oder Folgeschäden

(unter anderem Beschaffung von Ersatzgütern oder -dienstleistungen, Verlust der Nutzungsfähigkeit und von Daten, Gewinneinbußen oder Geschäftsunterbrechung), wie auch immer und unter welcher Verpflichtung auch immer – ob in Vertrag, strikter Verpflichtung oder unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit) – verursacht, auf welchem Weg solche Schäden auch immer durch die Benutzung dieser Software entstanden sein mögen, selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen worden ist.“

WPA Supplicant von Jouni Malinen

Erforderlicher Hinweis:

„Copyright (c) 2003-2008, Jouni Malinen <j@w1.fi> und Beitragsleistende

Alle Rechte vorbehalten.

Die Weiterverbreitung und Verwendung in nicht kompilierter oder kompilierter Form, mit oder ohne Veränderung, sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

- 1 Weiterverbreitete nicht kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss im Quelltext enthalten.
- 2 Weiterverbreitete kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die mit dem Exemplar verbreitet werden, enthalten.
- 3 Weder der (die) Name(n) der oben genannten Urheberrechtsinhaber noch die Namen der Beitragsleistenden dürfen zum Kennzeichnen oder Bewerben von Produkten, die von dieser Software abgeleitet wurden, ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung verwendet werden.

Die Bereitstellung dieser Software durch die Urheberrechtsinhaber und die Beitragsleistenden erfolgt ohne Mängelgewähr sowie unter Ausschluss jeglicher ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizierte Zusicherungen in Bezug auf die allgemeine Gebrauchstaug-

lichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Auf keinen Fall sind der Urheberrechtshaber oder die Beitragsleistenden verantwortlich für irgendwelche direkten, indirekten, zufälligen, speziellen, beispielhaften Schäden oder Folgeschäden (unter anderem Beschaffung von Ersatzgütern oder -dienstleistungen, Verlust der Nutzungsfähigkeit und von Daten, Gewinneinbußen oder Geschäftsunterbrechung), wie auch immer und unter welcher Verpflichtung auch immer – ob in Vertrag, strikter Verpflichtung oder unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit) – verursacht, auf welchem Weg solche Schäden auch immer durch die Benutzung dieser Software entstanden sein mögen, selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen worden ist.“

LWIP von LWIP Licensors

Erforderlicher Hinweis:

„Copyright (c) 2001-2004, Swedish Institute of Computer Science.

Copyright (c) 2001-2004, Leon Woestenberg <leon.woestenberg@gmx.net>

Copyright (c) 2001-2004, Axon Digital Design B.V., Niederlande.

Copyright (c) 2007, Dominik Spies <kontakt@dspies.de>

Copyright (c) 2002, CITEL Technologies Ltd.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Weiterverbreitung und Verwendung in nicht kompilierter oder kompilierter Form, mit oder ohne Veränderung, sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

1 Weiterverbreitete nicht kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss im Quelltext enthalten.

2 Weiterverbreitete kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die mit dem Exemplar verbreitet werden, enthalten.

3 Der Name des Autors darf zum Kennzeichnen oder Bewerben von Produkten, die von dieser Software abgeleitet wurden, nur mit spezieller vorheriger schriftlicher Genehmigung verwendet werden.

Die Bereitstellung dieser Software durch den Autor erfolgt ohne Mängelgewähr sowie unter Ausschluss jeglicher ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizierte Zusicherungen in Bezug auf die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Auf keinen Fall ist der Autor verantwortlich für irgendwelche direkten, indirekten, zufälligen, speziellen, beispielhaften Schäden oder Folgeschäden (unter anderem Beschaffung von Ersatzgütern oder -dienstleistungen, Verlust der Nutzungsfähigkeit und von Daten, Gewinneinbußen oder Geschäftsunterbrechung), wie auch immer und unter welcher Verpflichtung auch immer – ob in Vertrag, strikter Verpflichtung oder unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit) – verursacht, auf welchem Weg solche Schäden auch immer durch die Benutzung dieser Software entstanden sein mögen, selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen worden ist.“

FLAC von Xiph.org Foundation

Erforderlicher Hinweis:

„Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, Josh Coalson

Die Weiterverbreitung und Verwendung in nicht kompilierter oder kompilierter Form, mit oder ohne Veränderung, sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

– Weiterverbreitete nicht kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss im Quelltext enthalten.

- Weiterverbreitete kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die mit dem Exemplar verbreitet werden, enthalten.
- Weder der Name der Xiph.org Foundation noch die Namen der Beitragsleistenden dürfen zum Kennzeichnen oder Bewerben von Produkten, die von dieser Software abgeleitet wurden, ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung verwendet werden.

Die Bereitstellung dieser Software durch die Urheberrechtshaber und die Beitragsleistenden erfolgt ohne Mängelgewähr sowie unter Ausschluss jeglicher ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizierte Zusicherungen in Bezug auf die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Auf keinen Fall sind die Foundation oder die Beitragsleistenden verantwortlich für irgendwelche direkten, indirekten, zufälligen, speziellen, beispielhaften Schäden oder Folgeschäden (unter anderem Beschaffung von Ersatzgütern oder -dienstleistungen, Verlust der Nutzungsfähigkeit und von Daten, Gewinneinbußen oder Geschäftsunterbrechung), wie auch immer und unter welcher Verpflichtung auch immer - ob in Vertrag, strikter Verpflichtung oder unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit) - verursacht, auf welchem Weg solche Schäden auch immer durch die Benutzung dieser Software entstanden sein mögen, selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen worden ist."

OpenSSL von The OpenSSL Project

Erforderlicher Hinweis:

„Copyright (c) 1998-2007, The OpenSSL Project. Alle Rechte vorbehalten.

Die Weiterverbreitung und Verwendung in nicht kompilierter oder kompilierter Form, mit oder ohne Veränderung, sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

- 1 Weiterverbreitete nicht kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss im Quelltext enthalten.

- 2 Weiterverbreitete kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die mit dem Exemplar verbreitet werden, enthalten.

- 3 Alle Werbematerialien, die Eigenschaften oder die Benutzung dieser Software erwähnen, müssen die folgende Bemerkung enthalten:

„Dieses Produkt enthält Software, die von The OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde. (<http://www.openssl.org/>)“

- 4 Weder die Namen „OpenSSL Toolkit“ noch „OpenSSL Project“ dürfen zum Kennzeichnen oder Bewerben von Produkten, die von dieser Software abgeleitet wurden, ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung verwendet werden. Eine schriftliche Genehmigung erhalten Sie unter openssl-core@openssl.org.

- 5 Ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens OpenSSL Project dürfen aus dieser Software abgeleitete Produkte weder „OpenSSL“ genannt werden, noch darf „OpenSSL“ in deren Namen erscheinen.

- 6 Jegliche weiterverbreiteten Exemplare müssen die folgende Bemerkung enthalten: „Dieses Produkt enthält Software, die von The OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde (<http://www.openssl.org/>).“

Die Bereitstellung dieser Software durch The OpenSSL Project erfolgt ohne Mängelgewähr sowie unter Ausschluss jeglicher ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizierte Zusicherungen in Bezug auf die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Auf keinen Fall sind The OpenSSL Project oder seine Beitragsleistenden verantwortlich für irgendwelche direkten, indirekten, zufälligen, speziellen, beispielhaften Schäden oder Folgeschäden (unter anderem Beschaffung von Ersatzgütern oder -dienstleistungen, Verlust der Nutzungsfähigkeit und von Daten, Gewinneinbußen oder Geschäftsunterbrechung), wie auch immer und unter welcher Verpflichtung auch immer

- ob in Vertrag, strikter Verpflichtung oder unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit) - verursacht, auf welchem Weg solche Schäden auch immer durch die Benutzung dieser Software entstanden sein mögen, selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen worden ist.“

„Copyright (C) 1995-1998, Eric Young (eay@cryptsoft.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Die Weiterverbreitung und Verwendung in nicht kompilierter oder kompilierter Form, mit oder ohne Veränderung, sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

- 1 Weiterverbreitete nicht kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss im Quelltext enthalten.
- 2 Weiterverbreitete kompilierte Exemplare müssen den obigen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die mit dem Exemplar verbreitet werden, enthalten.
- 3 Alle Werbematerialien, die Eigenschaften oder die Benutzung dieser Software erwähnen, müssen die folgende Bemerkung enthalten: „Dieses Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young geschrieben wurde (eay@cryptsoft.com)“. Das Wort 'kryptografisch' kann weggelassen werden, wenn die aus der Bibliothek verwendeten Routinen keine kryptografischen Routinen sind.
- 4 Wenn Sie Windows-spezifischen Code (oder einen abgeleiteten Code) aus dem Anwendungsverzeichnis (Anwendungscode) verwenden, müssen Sie folgenden Hinweis aufführen: „Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson geschrieben wurde (tjh@cryptsoft.com)“.

Die Bereitstellung dieser Software durch Eric Young erfolgt ohne Mängelgewähr sowie unter Ausschluss jeglicher ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizierte Zusä-

cherungen in Bezug auf die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Auf keinen Fall sind der Autor oder die Beitragsleistenden verantwortlich für irgendwelche direkten, indirekten, zufälligen, speziellen, beispielhaften Schäden oder Folgeschäden (unter anderem Beschaffung von Ersatzgütern oder -dienstleistungen, Verlust der Nutzungsfähigkeit und von Daten, Gewinneinbußen oder Geschäftsunterbrechung), wie auch immer und unter welcher Verpflichtung auch immer - ob in Vertrag, strikter Verpflichtung oder unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit) - verursacht, auf welchem Weg solche Schäden auch immer durch die Benutzung dieser Software entstanden sein mögen, selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen worden ist.“

LPTT Software

Bei der Lizenz für die LPTT Software handelt es sich um eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare und nicht abtretbare Lizenz, die keinerlei Rechte zum Verkauf, zur Abtretung, zum Verleih, zur Vermietung oder anderweitigen Übertragung derselben beinhaltet. Die Lizenz beinhaltet stark eingeschränkte Garantieleistungen.

Umwelthinweis



Dieses Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Teilen hergestellt, die für das Recycling tauglich sind und wiederverwendet werden können.

Das Produkt darf daher am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelplatz für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Nebenstehendes Symbol am Produkt, in der Bedienungsanleitung oder auf der Verpackung weist darauf hin.

Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Sammelstellen bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Mit der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Gerät reinigen

Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Zum Reinigen ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Keine Reinigungsmittel verwenden, die Alkohol, Spiritus, Ammoniak oder Scheuermittel beinhalten.

Technische Daten



Dieses Gerät ist funktentstört entsprechend den geltenden EU-Richtlinien.

Dieses Produkt erfüllt die europäischen Richtlinien 1999/5/EC und 2009/125/EC.

Das Typenschild befindet sich an der Unterseite des Gerätes.

Sie dürfen das Gerät nicht öffnen. Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren

System

Spannungsversorgung:

Betriebsspannung: 230 V~
Netzfrequenz: 50/60 Hz
Max. Leistungsaufnahme: 14 W
Leistungsaufnahme in Stand-by: $\leq 1,5$ W

Verstärkerteil

Ausgangsleistung:

Sinusleistung: 1 x 2 W
Musikleistung: 1 x 2,5 W

Empfangsteil

Empfangsbereich:

DAB Band III
(174.928 - 239.200 MHz, 5A - 13F)
FM 87,5 ... 108,0 MHz

WLAN

Netzwerkstandard:

IEEE 802.11b
IEEE 802.11g

Übertragungsrates:

802.11b: 11, 5,5, 2, 1 Mbps
802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6 Mbps

Betriebskanäle:

13 (abhängig vom Router)

Sicherheit:

Hardware-WEP-Engine (64/128-Bit);
WEP-Weak-Key-Avoidance (WEPplus), TKIP,
Hardware-AES-Engine mit Unterstützung für
CCM und OCB, 802.1x, SSN
WPA, WPA2,

USB

USB 2.0 kompatibel
für Format FAT 32/16

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen Gerät:
B x H x T 270 x 60 x 150 mm
Gewicht Gerät: 1,6 kg

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

INFORMATIONEN

Störungen selbst beheben

Nicht jede Tonstörung muss auf einen Defekt Ihres Gerätes zurückzuführen. Auch versehentlich herausgezogene Anschlusskabel und verbrauchte Batterien der Fernbedienung führen zu Funktionsstörungen. Wenn die folgenden Maßnahmen zu keinem befriedigenden Ergebnis führen, besuchen Sie uns im Internet unter www.grundig.com oder wenden Sie sich bitte an den Fachhandel!

Allgemeine Störungen

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Kein Ton.	Lautstärke zu niedrig eingestellt, Lautstärke erhöhen. Kopfhörer ist angeschlossen, Kopfhörer abstecken. Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen, Netzkabel richtig anschließen.
Das Gerät reagiert nicht auf die Betätigung der Tasten.	Elektrostatische Entladung. Gerät ausschalten, Netzstecker herausziehen und nach einigen Sekunden wieder anschließen.
Fernbedienung funktioniert nicht.	Batterien verbraucht, Batterien ersetzen. Zu großer Abstand oder falscher Winkel zum Gerät.
Mangelhafter Radioempfang.	Schwaches Antennensignal, Antenne überprüfen. Schwachere FM-Stereo-Signal, auf Mono umschalten. Störeinstreuungen von elektrischen Geräten wie Fernsehgerät, Videorecorder, Computer, Leuchtstofflampen (TL), Thermostate, Motoren usw. Das Gerät von anderen elektrischen Geräten fernhalten.

Internet Störungen

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Gewünschtes WLAN-Netzwerk wird nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none">- WLAN-Netzwerk ist deaktiviert, das WLAN-Netzwerk einschalten.- SSID im Router ist unterdrückt; SSID im Router anzeigen.- Abstand zum Router ist zu groß; Abstand zum Router verringern.
Verbindung zum Router wird nicht aufgebaut.	<ul style="list-style-type: none">- MAC-Adresse des Gerätes ist im Router nicht freigeschaltet; MAC-Adresse (siehe den Menüpunkt »Info«) im Router eingeben und freischalten.- Datenübertragung vom Router verschlüsselt; Netzwerkschlüssel (WEP oder WPA) am Gerät eingeben. Schafft das keine Abhilfe, Gesamtkonfiguration des Routers prüfen.
Musikwiedergabe wird kurzzeitig unterbrochen.	Erhöhte Netzwerkauslastung zum Server des Radioprogrammes.

INFORMATIONEN

Meldungen des Gerätes

Meldung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Verbindung fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none">- Das WLAN-Netzwerk ist deaktiviert; das WLAN-Netzwerk einschalten.- Reichweitenproblem; das Gerät näher am Router platzieren oder externen Repeater installieren.- Andere Netzwerke senden auf dem gleichen Kanal; Kanaleinstellung im Router ändern, danach den Anmeldeprozess erneut durchführen.
Bitte warten	<ul style="list-style-type: none">- Signalisiert die Suche im Netzwerk nach dem gewählten Radioprogramm. Während der Anzeige ist keine weitere Navigation im Menü möglich!
Netzwerkfehler	<ul style="list-style-type: none">- Das gewählte Radioprogramm ist zur Zeit nicht verfügbar. Der Betreiber hat den Betrieb eingestellt oder sendet nur zu bestimmten Zeiten oder die maximal zugelassenen Benutzeranzahl ist erreicht.- Das gewählte File ist zur Zeit nicht verfügbar. Das File wurde auf dem Speichermedium gelöscht, verschoben oder umbenannt.
USB unterversorgt! Entfernen & OK drücken	<ul style="list-style-type: none">- Das angeschlossene USB-Gerät wird nicht ausreichend mit Strom versorgt. Den Sonoclock ausschalten, das USB-Gerät abnehmen und aufladen.

Streaming Störungen

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Im Menü »Medien Server« wird kein UPnP-Server angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">- PC oder externe Festplatte (NAS) einschalten.- UPnP-Server starten.
Im Menü wird das Musik Archiv (UPnP-Server) angezeigt, jedoch keine Verbindung hergestellt.	<ul style="list-style-type: none">- Einstellung an vorhandener Firewall für den UPnP-Server prüfen und ggf. korrigieren.- Das Gerät im verwendeten UPnP-Server zulassen.
Das Musik Archiv ist leer.	<ul style="list-style-type: none">- Ordner im UPnP-Server freigeben.
Anzeige »Liste unvollständig«	Die Liste des Musik Archivs (UPnP-Server) ist nicht vollständig sortiert. Bitte warten Sie, bis die verwendete UPnP-Server Software das Musik Archiv vollständig sortiert hat.

GRUNDIG

Kundenberatungszentrum

Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Deutschland: 01 80 / 523 18 80 *

Österreich: 08 20 / 220 33 22 **

* gebührenpflichtig (0,14 €/Min. aus dem Festnetz)

** gebührenpflichtig (0,145 €/Min. aus dem Festnetz)

Haben Sie Fragen?

Unser Kundenberatungszentrum steht Ihnen werktags stets von 8.00 - 18.00 Uhr zur Verfügung.

AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG

www.grundig.com

72011 411 5700 12/02